

Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Voranschlag 2017



Einladung und Tagesordnung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung (Budgetversammlung) der Politischen Gemeinde Eschenbach am Donnerstag, 24. November 2016, 20 Uhr, in der Turnhalle St. Gallenkappel ein.

Wir bitten Sie, die Hinweise auf der letzten Seite zu beachten.

Tagesordnung:

1. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung des Schulhauses Ermenswil
2. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Umbau/Erweiterung Infrastruktur des Altersheims Berg, St. Gallenkappel
3. Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Voranschlag und zum Steuerfuss 2017, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Umfrage

Ihre Teilnahme würde uns freuen.

Gemeinderat Eschenbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung des Schulhauses Ermenswil	4
Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Umbau/Erweiterung Infrastruktur des Altersheims Berg, St. Gallenkappel	9
Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Voranschlag und zum Steuerfuss 2017	14
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	17
Übersicht Voranschlag Laufende Rechnung	19
Voranschlag Laufende Rechnung	20
Übersicht Aufwand nach Sachgruppen	42
Aufwand nach Sachgruppen	43
Übersicht Ertrag nach Sachgruppen	45
Ertrag nach Sachgruppen	46
Übersicht Voranschlag Investitionsrechnung	48
Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen	52
Investitionsplan 2017-2021	54
Abschreibungstabelle 2017	58
Finanzplan 2017-2021	62
Steuerplan 2017	63
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	64
Hinweise und Impressum	68

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Ihnen das erarbeitete Budget für das kommende Jahr 2017 zu präsentieren. Zusammen mit dem Finanzverwalter Walter Mettler und der Finanzchefin der Schule, Johanna Aerne, hat der Gemeinderat die Zahlen zusammengestellt. Die Vorgaben beruhen auf Berechnungen, Richtofferten und Beschlüssen des Rates zuhanden des Budgets. Dort, wo keine genaueren Zahlen ermittelt werden können, sind die durchschnittlichen Kosten respektive Einnahmen der letzten drei Jahre errechnet worden. Mit sparsamem Umgang und einer strengen Kostenkontrolle versuchen wir, das nicht ganz ausgeglichen gestaltete Budget 2017 auf Kurs zu halten. Wenn nötig, könnte es Ende Jahr mit einem Bezug aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden.

An der Budgetversammlung befassen wir uns auch noch mit zwei Gutachten. Das eine betrifft den Umbau und die Renovation des Schulhauses in Ermenswil. Wie der Gemeinderat schon früher bekannt gegeben hat, wird dort der Schulbetrieb im Sommer 2017 wieder aufgenommen. Das Mietverhältnis mit der Firma Baumann Federn AG endet per Ende Dezember 2016. Somit erhält Ermenswil sein Schulhaus wieder zurück und hoffentlich wird es über die nächsten Jahre mit vielen Kindern belebt.

Das zweite Gutachten behandelt den Um- und Erweiterungsbau der Infrastruktur im Altersheim Berg, St. Gallenkappel. Nach rund dreissig Jahren ist es höchste Zeit, die nicht mehr zeitgemässen Räumlichkeiten auszubauen. Insbesondere sollen ein Bettenlift, Restaurant, Arbeitsräume, Bad, Umgebung usw. so gestaltet werden, dass sie nicht zuletzt auch den gesetzlichen Anforderungen wieder entsprechen.

Die Entwicklung der Gemeinde ist nach wie vor sehr erfreulich. Es herrscht in etlichen Ortsteilen eine rege Bautätigkeit, was ein moderates Wachstum verspricht. Damit wir nicht zu einer Schlafgemeinde verkommen, sondern eine lebendige Gemeinschaft bleiben, müssen wir etwas tun. Gerade unsere Dorfvereine mit einem breiten Angebot sind Treiber und Motor für eine

sinnvolle Freizeitgestaltung. Damit sie in ihrer Arbeit gestärkt werden und das Angebot für Jung und Alt aufrechterhalten können, ist für die weitere Zukunft der Bau einer Dreifachsporthalle mit Kunstrasenfeld geplant. Diese Weichenstellung ist nachhaltig für Sport und Kultur, aber auch für Gewerbe und Wirtschaft. Sie ermöglicht, die Gemeinde als attraktiven Standort in der Region zu positionieren.

Nachdem nun das kantonale Baugesetz offiziell von der Regierung verabschiedet worden ist und per 1. Oktober 2017 in Kraft tritt, sind wir mit Volldampf daran, unsere drei Baureglemente zu einem Reglement zu vereinen und wenn möglich auf den gleichen Zeitpunkt zu verabschieden. Bis dahin gelten nach wie vor das Gesetz und die Reglemente der „alten Versionen.“

Für die Grundversorgung der Gemeinde sind in den Bereichen Wasser und Abwasser einige Investitionen abgeschlossen worden. Eine neue Verbindungsleitung von St. Gallenkappel nach Neuhaus, die das überschüssige Wasser aus den Quellen nach Neuhaus/Eschenbach spült, ist derzeit im Bau. Die nicht unerheblichen Investitionen in der Wasserversorgung hinterlassen auch Spuren. Eine Anpassung des „Wasserszinses“ wird im kommenden Jahr geprüft, damit die notwendigen Amortisationen gemacht werden können.

Das Mobilitätsverhalten richtet sich ganz nach dem Angebot im Langsam- und öffentlichen Verkehr. Die Gemeinde Eschenbach geht da mit gutem Beispiel voran. Zusammen mit dem Projekt „Gemeinde bewegt“ des Kantons St. Gallen haben wir die Schulwege und Rahmenbedingungen für die Bewegung zu Fuss oder mit dem Velo überprüft. Eine Landkarte, die Ihnen zugestellt worden ist, gibt einen guten Überblick über die Standorte aller Bushaltestellen im Gemeindegebiet und mittels des QR-Codes können Sie direkt auf den gewünschten Fahrplan zugreifen. Vielleicht gelingt es uns, mit diesen Informationen auch Ihr Mobilitätsverhalten zu beeinflussen!



Josef Blöchlinger

Mit der zweiten Karte wollten wir Sie „gluschtig“ machen, dass wir in einer herrlichen Region zu Hause sind. Eine Freizeitkarte, gespickt mit vielen Wander-, Velo- und Bikerouten bildet herrliche Wege und Strassen vom Linthgebiet übers Goldingertal bis ins „Zürioberland“ ab. Der Atzmännig als touristisches Zentrum oder Restaurants und Hofläden laden ein, kurz Halt zu machen und zu geniessen.

Wer in die Zukunft schaut, den Mut hat, in sie zu investieren, erhält die Chance, dereinst reichlich Früchte zu ernten. Antoine de Saint Exupéry sagte einmal: „Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ Die Gemeinde Eschenbach ist gut aufgestellt und hat es tatsächlich in der Hand, sie nachhaltig zu verwirklichen.

Josef Blöchlinger
Gemeindepäsident

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Sanierung des Schulhauses Ermenswil

Kostenaufwand: Fr. 945'000.- (brutto)

gend detailliert nach Baukostenplan (BKP) aufgelistet und beschrieben.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Schulhaus Ermenswil soll auf Beginn des Schuljahres 2017/18 wieder in Betrieb genommen werden. Für einen nach den heutigen Anforderungen genügenden Schulbetrieb sind umfangreichere Umbauarbeiten erforderlich.

1. Ausgangslage

Vor einigen Jahren musste der Betrieb des Schulhauses Ermenswil mangels genügender Schülerzahlen eingestellt werden. Seither hat im Dorf Ermenswil eine starke Bautätigkeit stattgefunden. Zugezogen sind viele Familien mit Kindern im Schul- bzw. Vorschulalter. Das hat seitens der Schulplanung dazu geführt, dass es sich nun wieder rechtfertigt, in Ermenswil einen Kindergarten und eine Schulklasse zu führen. Der Gemeinderat hat die Firma Architektur Rüegg, Christian Rüegg, Bildstöcklistrasse 7, Eschenbach, beauftragt, den erforderlichen Umbau für die Wiederinbetriebnahme des Schulbetriebs zu prüfen und zu planen.

2. Projektgestaltung

Es wird ein Kindergarten im EG sowie eine 1./2. Klasse im OG untergebracht.

Um den Bedürfnissen der aktuellen Schulpädagogik, der Behaglichkeit im Gebäudeinnern und den energetischen Vorgaben gerecht zu werden, besteht ein Sanierungs- und Umbaubedarf. Im Zuge der Sanierungsmassnahmen muss das gesamte Gebäude den feuerpolizeilichen Anforderungen angepasst werden.

Das Gebäude ist ein gut erhaltener Zeitzeuge und hat grossen Charme. Auch aus diesem Grund wird beim Umbau darauf geachtet, dass möglichst viel Erhaltungswertes auch erhalten bleibt.

Die einzelnen Sanierungsmassnahmen sind nachfol-

BKP 148, Trockenlegung Wände UG:

Im Untergeschoss hat es bei den Aussenwänden zum Erdreich kleine Feuchteschäden. Es ist eine Sanierungsmassnahme von innen gerechnet. Bei einer Sanierung von aussen (Sickerleitung, Abdichtung) entstünden Mehrkosten.

BKP 211, Baumeister:

Die WC-Anlage kann verkleinert werden und die Trennwände werden herausgebrochen. Es werden einige Durchbrüche erstellt, um die neu entstehenden Gruppenräume mit den Schulräumen zu verbinden. Die bestehenden Kamine, die nicht mehr genutzt werden, müssen geschossweise abgeschottet werden. Einige Bohrungen, Spitzarbeiten und Allgemeines sind eingerechnet.

BKP 211.1, Gerüst:

Das Gebäude wird komplett eingerüstet, um die Arbeiten an Sonnenschutzanlage, Fenster und äusseren Malerarbeiten zu ermöglichen.

BKP 214, Holzbau:

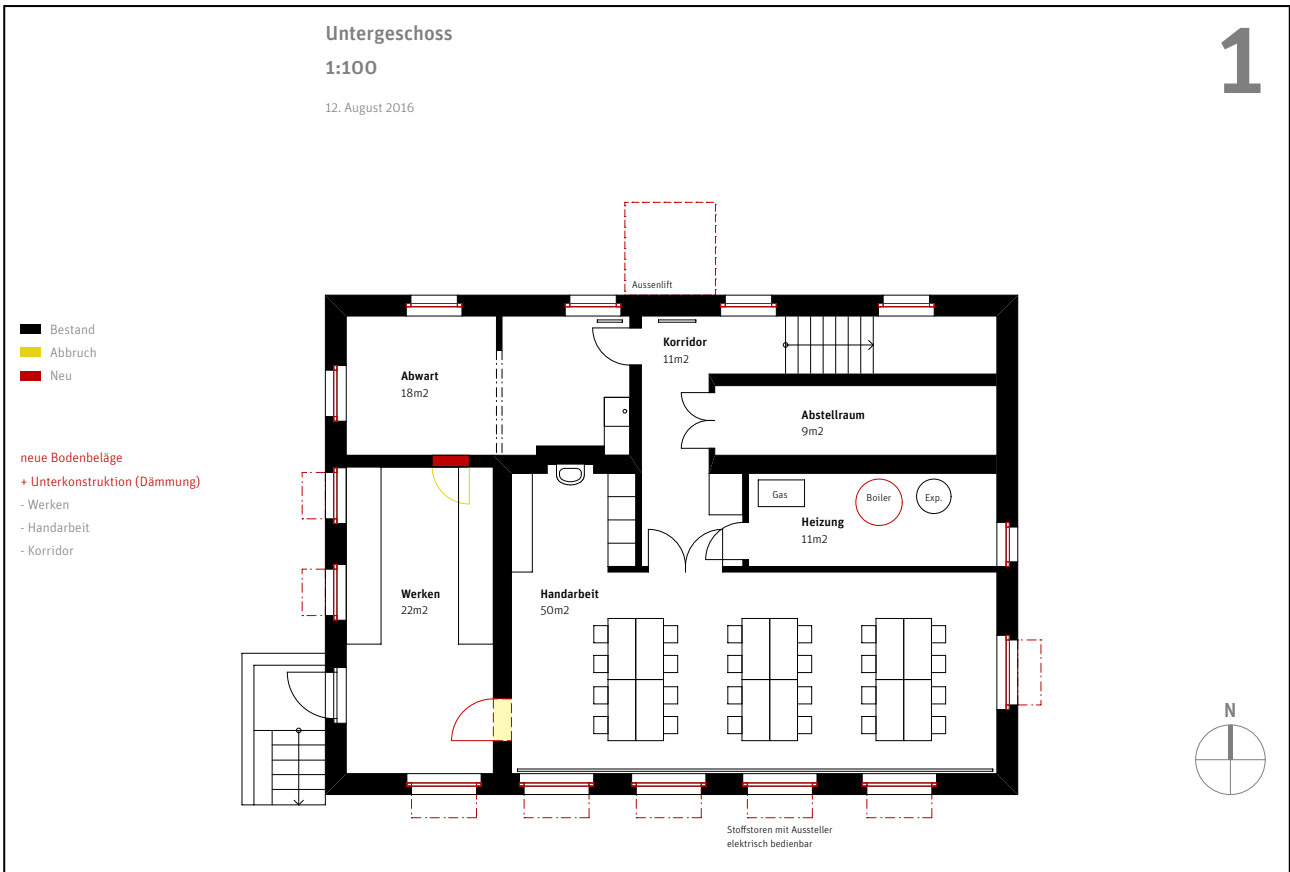
Der gesamte Estrichboden wird isoliert; somit kann mit relativ geringem Aufwand das Gebäude energetisch verbessert werden. Im Estrichgeschoss werden der bestehende Raum gedämmt und zusätzlich ein wärmegeprägter Vorraum erstellt. Der bestehende neu gedämmte Raum dient als Vereinsraum. Die bestehenden Bodenbeläge (inkl. Unterkonstruktion) in den Zimmern und Schulzimmern werden abgebrochen.

BKP 219, Asbestsanierung:

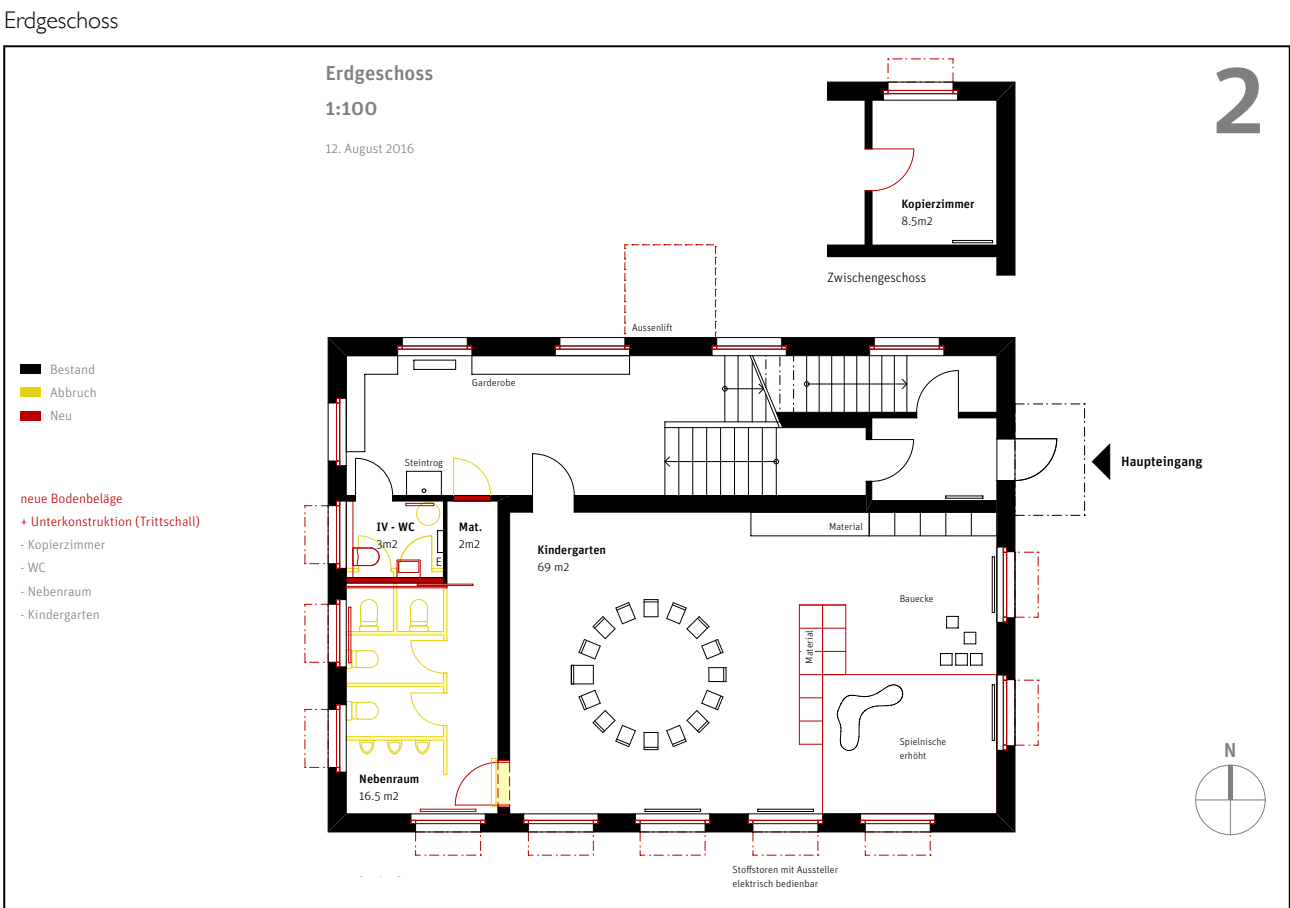
Es sind einige Massnahmen zur Asbestsanierung eingerechnet (alte Elektrotableaus, Kleber Bodenbeläge usw.).

BKP 221, Fenster:

Die bestehenden Holzfenster entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich Wärmever-



Untergeschoss



Erdgeschoss

lust und Behaglichkeit im Innern. Sämtliche Fenster werden durch Holz-Metall-Fenster ersetzt.

BKP 224, Spenglerarbeiten/Dach:

Einzelne Ziegel und Spenglerbleche werden ersetzt bzw. angepasst. Es sind nur minimale Anpassungen eingerechnet.

BKP 228, Storen Sonnenschutz:

Die bestehende Sonnenschutzanlage ist in schlechtem Zustand und muss ersetzt werden. Es sind ausenliegende Stoffmarkisen mit Aussteller vorgesehen (klassische Schulstoren). Sämtliche Storen werden motorisiert. In den oberen Geschossen werden die bestehenden Jalousieläden durch neue Metalljalousieläden ersetzt.

BKP 240, Heizung:

Die bestehende Heizung ist in gutem Zustand und wird belassen. Einzelnen Radiatoren müssen neu eingebaut werden und es sind kleinere Anpassungen an der Verteilung eingerechnet. Ebenfalls werden, wo nicht schon vorhanden, Thermostatventile an den Radiatoren eingebaut.

BKP 251, Sanitäranlagen:

Die gesamte Sanitäreinrichtung wird erneuert und die WC-Anlagen können gleichzeitig verkleinert werden. Dadurch kann den beiden Klassenräumen ein separater Gruppenraum zur Verfügung gestellt werden. Im Erdgeschoss ist ein behindertengerechtes WC vorzusehen. Es wird ein neuer, zentraler Boiler im Technikraum UG eingebaut.

BKP 258, Küche:

Im Dachgeschoss wird die bestehende Küche durch eine neue Schreinerküche ersetzt. Budget inkl. Geräte Fr. 25'000.-.

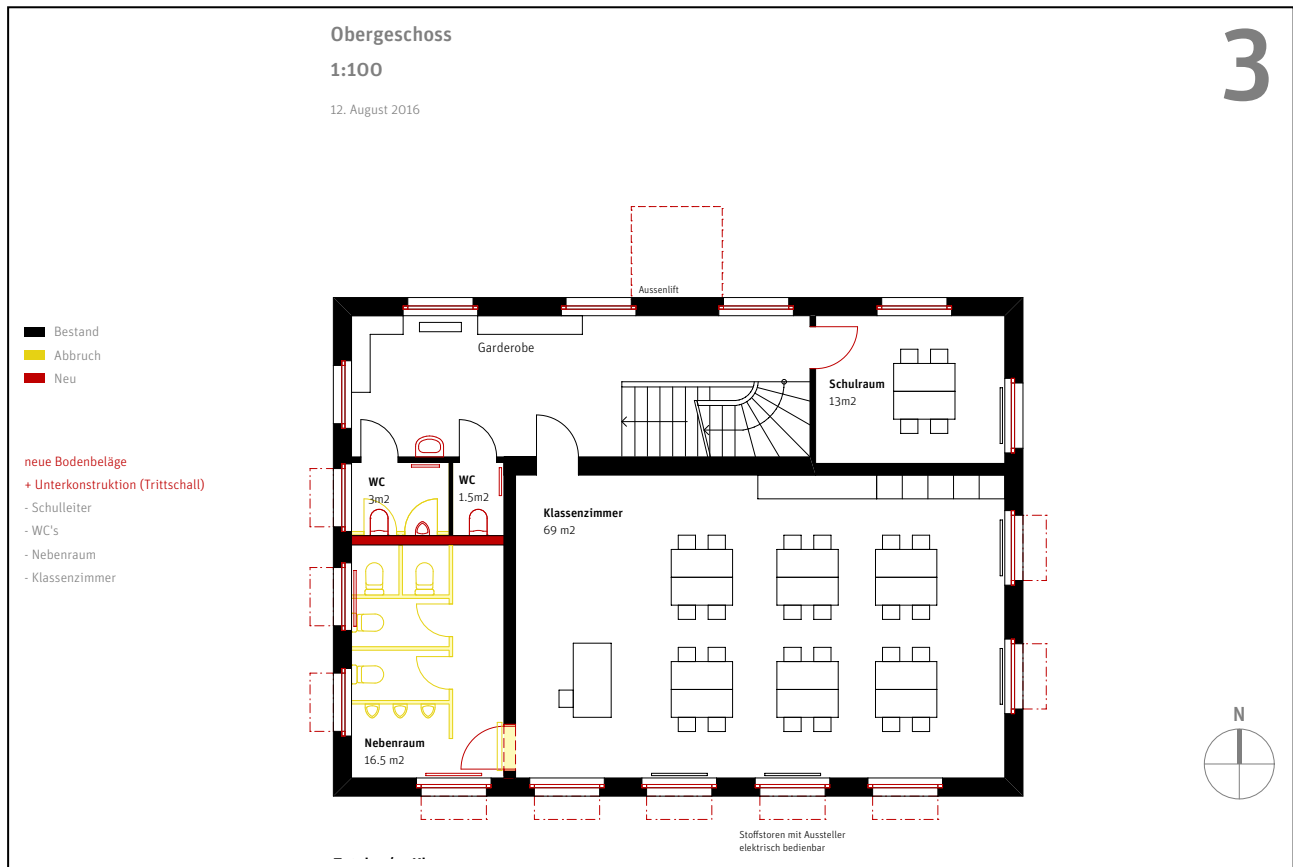
BKP 271, Gipserarbeiten:

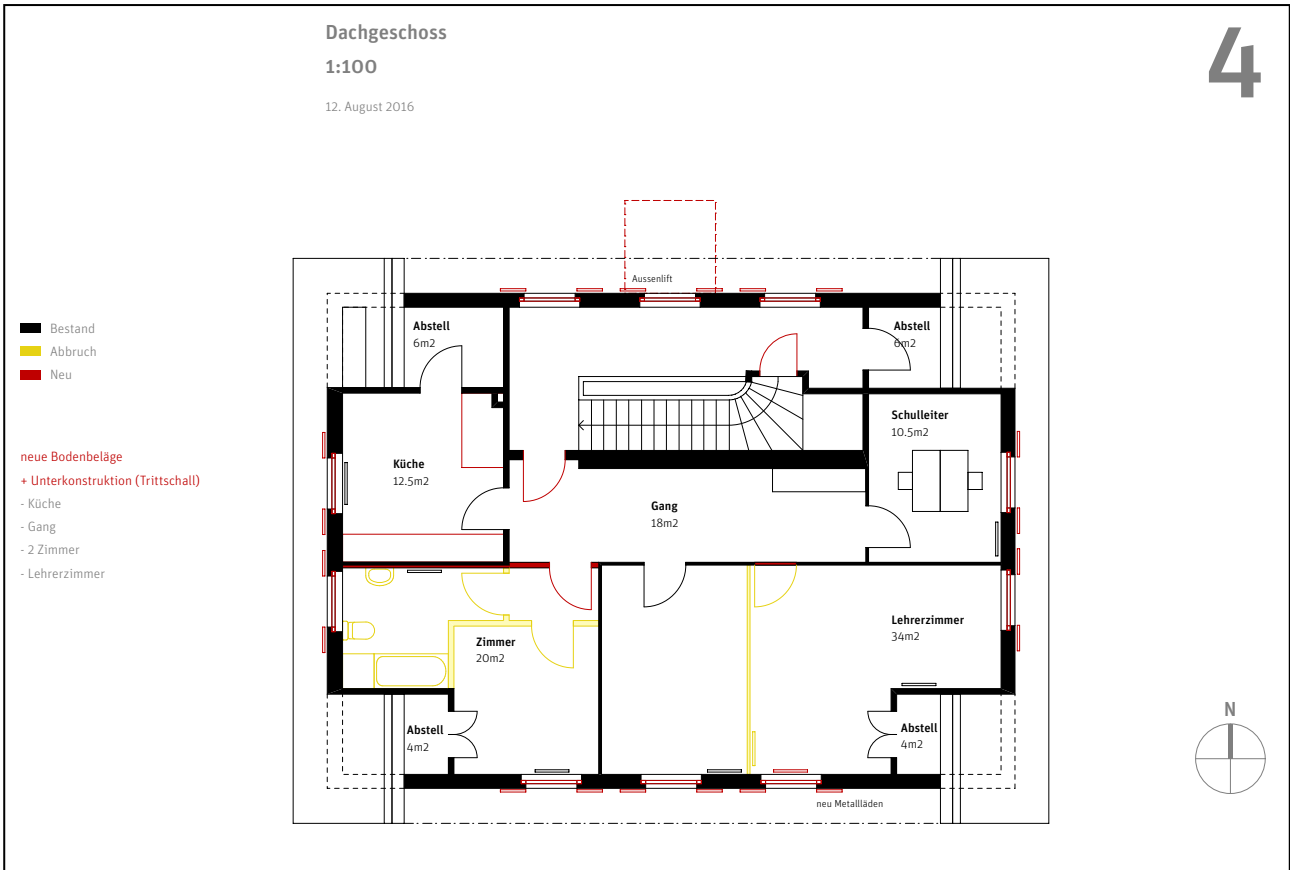
Die innere Substanz ist grösstenteils in gutem Zustand. Bei den Durchbrüchen bzw. neuen WC-Anlagen gibt es Anpassungen an Wänden und Decken. Ebenfalls muss die Untersicht der Treppe OG-Estrich verkleidet und neu verputzt werden, um den Brandschutzanforderungen zu entsprechen.

BKP 272, Metallbauarbeiten:

Es sind neue Eingangstüren aussen eingerechnet. Ebenfalls kleinere Anpassungen innen bei Geländern.

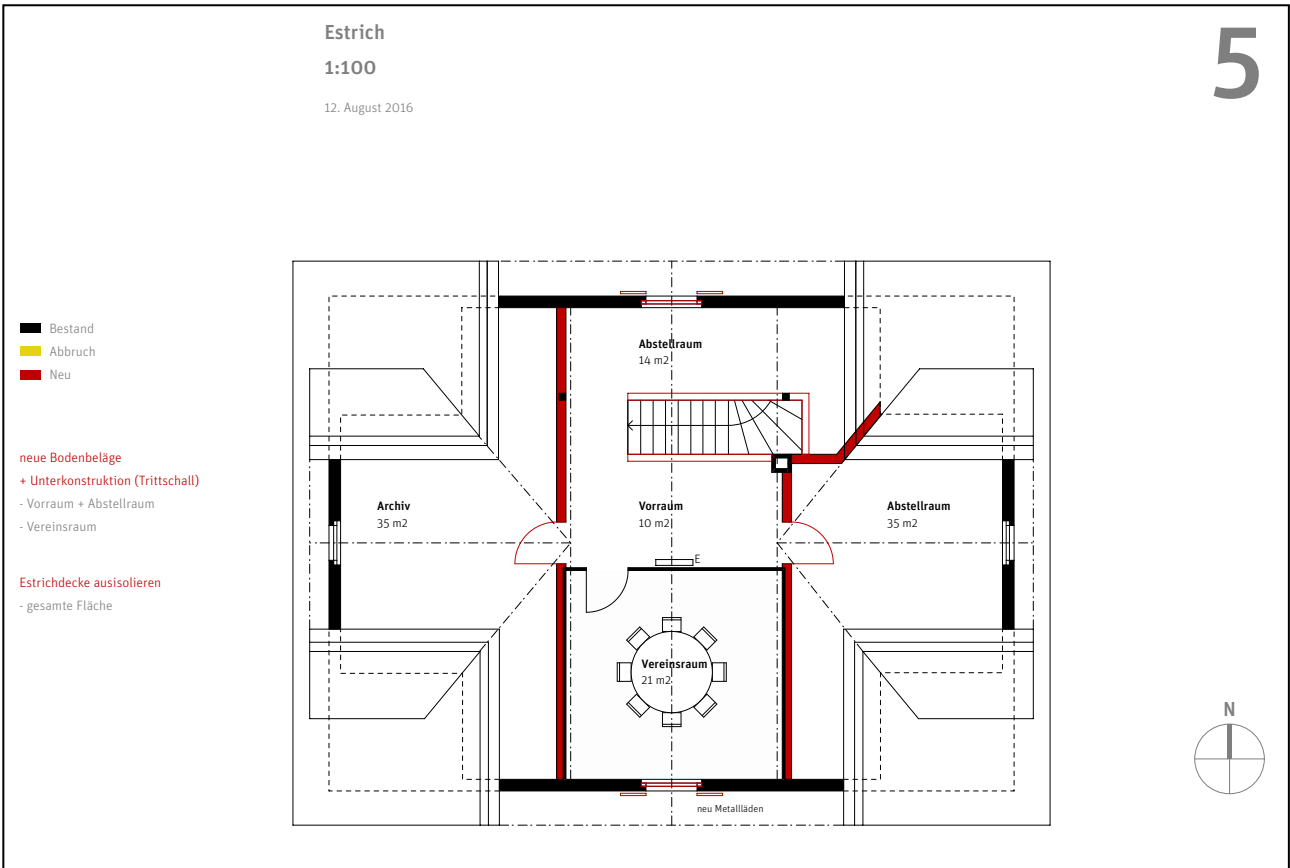
Obergeschoss





Dachgeschoss

Estrich



BKP 273, Schreinerarbeiten:

Die bestehenden Einbauten können grösstenteils genutzt werden und werden durch einige Einbauten im Kindergarten ergänzt. Ebenfalls braucht es einige neue Innentüren und neue Brandschutztüren gemäss Brandschutzkonzept.

BKP 281, Fliessestrich:

Die Bodenbeläge in den Zimmern und Schulzimmern werden komplett erneuert inkl. Unterkonstruktion. Durch den Einbau einer neuen Unterkonstruktion (Fliessestrich) mit Trittschalldämmung und Randstellstreifen kann der Schallschutz verbessert werden.

BKP 281, Boden UG:

Im Korridor und im Handarbeits- und Werkraum wird der Boden gegen Feuchtigkeit abgedichtet und wärmegeklämt.

BKP 281.1, Bodenbeläge:

Auf die neu erstellten Fliessestriche wird ein PVC-Bodenbelag eingebaut. Der Erschliessungsbereich mit Treppen ist in gutem Zustand und wird so belassen.

BKP 281.6, Keramikbeläge:

In den neu erstellten Nasszellen werden die Böden und Teile der Wände mit Keramikplatten belegt.

BKP 285, Oberflächenbehandlungen:

Im Innern wird das gesamte Gebäude durch Malerarbeiten aufgewertet (Wände, Täfer, Decken). Aussen wird die gesamte Fassade (Kellenwurf) neu gestrichen.

BKP 904, Mobiliar:

Es ist Mobiliar für ein komplettes Schulzimmer sowie eine interaktive Wandtafel eingerechnet.

3. Baukosten

Die Baukosten für die sanfte, aufs Notwendige reduzierte Sanierung betragen gemäss Kostenschätzung total **Fr. 945'000.-** (inkl. MwSt.) mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % und setzen sich wie folgt zusammen:

	Fr.
1. Studien, Vorbereitungsarbeiten	35'000.-
2. Rohbau 1 (Baumeister, Fassadengerüst, Holzbau, Asbestsanierung)	105'000.-
3. Rohbau 2 (Fenster, Spengler, Dichtungen, Storen)	173'000.-
4. Elektroanlagen	102'000.-
5. Heizungsanlage (kleinere Anpassungen)	20'000.-

6. Sanitäranlagen inkl. neue Küche DG	85'000.-
7. Ausbau 1 (Gipser innen, Metallbau, Schreiner [Türen und Einbaumöbel])	86'000.-
8. Ausbau 2 (Fliessestrich, Unterböden, Bodenbeläge, Baureinigung, Honorare)	246'000.-
9. Umgebung	10'000.-
10. Bewilligungen, Gebühren und Versicherungen	21'000.-
11. Unvorhergesehenes	30'000.-
12. Möblierung	32'000.-
Total	945'000.-

Zusammenfassung

Mit den vorgenannten Umbau- und Sanierungsmassnahmen ist im Schulhaus Ermenswil wieder für die kommenden Jahre ein guter Kindergarten- und Schulbetrieb möglich. Zudem sind im Dachgeschoss weiterhin Estrichfläche und ein Raum für Sitzungen von Vereinsvorständen usw. vorhanden.

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

1. Das Projekt für die Sanierung des Schulhauses Ermenswil auf das Schuljahr 2017/18 sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 945'000.- zu erteilen.
3. Die Kosten seien nach Massgabe des Abschreibungsreglements vom 18.10.2012 in Anwendung ab 1.1.2013 zu tilgen.

8733 Eschenbach, 24. November 2016

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Gemeindepräsident

Josef Blöchliger

Gemeinderatsschreiber

Thomas Elser

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Umbau/Erweiterung Infrastruktur des Altersheims Berg, St. Gallenkappel

Kostenaufwand: Fr. 2'850'000.- (brutto)

Fr. 1'850'000.- (netto)

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Altersheim Berg in St. Gallenkappel sind Anpassungen im Bereich der Infrastruktur nötig, um zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeitenden einen zeitgemässen Betrieb zu ermöglichen.

1. Ausgangslage

In den Jahren 1988 und 1990 wurde das damalige "Armenhaus" in St. Gallenkappel in zwei Etappen umgebaut. Es erfolgte dabei eine Anpassung an die damals anerkannten Standards für Alterswohnungen, kombiniert mit Alters- und Pflegeheimbetrieb. Der damalige Gemeinderat St. Gallenkappel konnte den Auftrag für das Bauvorhaben an das Architekturbüro Rudolf Schönthier aus Rapperswil vergeben. Das Grundstück liegt etwas ausserhalb des Dorfs St. Gallenkappel im Gebiet Berg an schönster Aussichtslage. Die Zimmer wurden schon damals in einem guten Standard ausgestattet, sodass derzeit eine Sanierung respektive Verbesserung der diesbezüglichen Voraussetzungen nicht nötig wird. Laufende Anpassungen in den Zimmern werden nach einem Wechsel oder bei Bedarf über die laufende Betriebsrechnung vorgenommen.

In den nun bald 30 Jahren nagte die Zeit an der Technik und an den Normen sowie Anforderungen an die Infrastruktur eines modernen Alters- und Pflegeheimbetriebs. Es sind deshalb Umbauten und Erweiterungen der Infrastruktur erforderlich. Für diese Aufgabe konnte die Gemeinde bzw. ihre Kommission Alter wieder auf das Architekturbüro Schönthier aus Rapperswil zurückgreifen. Dieses hat es in der Planung gut verstanden, das Haus mit wenigen Ausbrüchen und Anbauten auf den neuesten Stand zu bringen.

2. Projektgestaltung

Der Umbau und die Erweiterung des Hauses beziehen sich lediglich auf die Infrastruktur, die den neuen Anforderungen an ein Alters- und Pflegeheim nicht mehr genügt und deshalb dringend angepasst werden muss. Dazu gehören der Ausbau des bestehenden Essraums, der Einbau einer Bettenliftanlage und die Umgestaltung der Umgebung mit einer zeitgerechten Aufenthaltszone mit Wegen, Ruhebänken etc. für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Ausbau der Küche und die logischen Abläufe der Bedienung zum Speisesaal sowie die Verlegung des bisherigen Restaurantbetriebs mit Anbau eines separaten Eingangs sind weitere Herausforderungen. Im Untergeschoss sollen vor allem die Arbeitsräume der Lingerie aufgrund der intensiveren Bewirtschaftung der Wäsche ausgebaut und vergrössert werden. Ebenfalls sollen notwendiger Raum für die Aktivierung, die Personalgarderoben und Lagerräume sowie ein Mehrzweckraum für Schulungen und Anlässe geschaffen werden.

Im ersten, zweiten und dritten Geschoss werden das Stationszimmer und Aufenthaltsräume, die gleichzeitig auch als Besprechungsräume dienen, ausgebaut. Über alle Stockwerke wird ein Zugang zum zwingend benötigten Bettenlift erstellt, der aussen an der Nordseite der Liegenschaft gebaut wird.

Mit dem Um- und Erweiterungsbau der gesamten Infrastruktur wird das Altersheim Berg wieder auf dem neuesten Stand für Heimbetriebe und für die Zukunft gewappnet sein. Dank eines guten Konzepts müssen wenige Ausbrüche gemacht werden. Es handelt sich praktisch auf allen Stockwerken um Erweiterungen. Der Betrieb während des Baus ist jederzeit gewährleistet.

Auf den Ausbau von mehr Bewohnerplätzen wird absichtlich verzichtet, weil die Pension Mürtschen***,

Eschenbach, für Erweiterungsbauten der beiden Alters- und Pflegeheimbetriebe besser prädestiniert ist, da das Haus nicht direkt an einer Verbindungsstrasse liegt. Im Altersleitbild ist die Strategie für das Wohnen und die Betreuung im Alter definiert worden. In St. Gallenkappel zusätzlich angedacht ist der Bau von Alterswohnungen. Diese würde man direkt beim Altersheim Berg ansiedeln und in einem Genossenschaftsmodell realisieren.

Auf den folgenden Plänen wird aufgezeigt, was für Veränderungen das Haus mit dem Umbau und der Erweiterung erfahren wird:

Restaurant, Küche, Lager, Gartenanlage

Die Küche erhält natürliches Licht. Breite Fensterfronten ermöglichen Sichtkontakt zur Anlieferung und zum Zugang. Die Vergrößerung der Küche westwärts ermöglicht eine grosszügige Rüst- und Abstellfläche. Die Kühlräume werden nach hinten erweitert (ehemalige Garage) und auch das Lager für die Lebensmittel vergrössert.

Das neue "Restaurant" erhält 50 Sitzplätze mit herrlicher Aussicht in die Berge und auf den Zürichsee. Die Terrasse ist mit einer Sonnenmarkise gedeckt

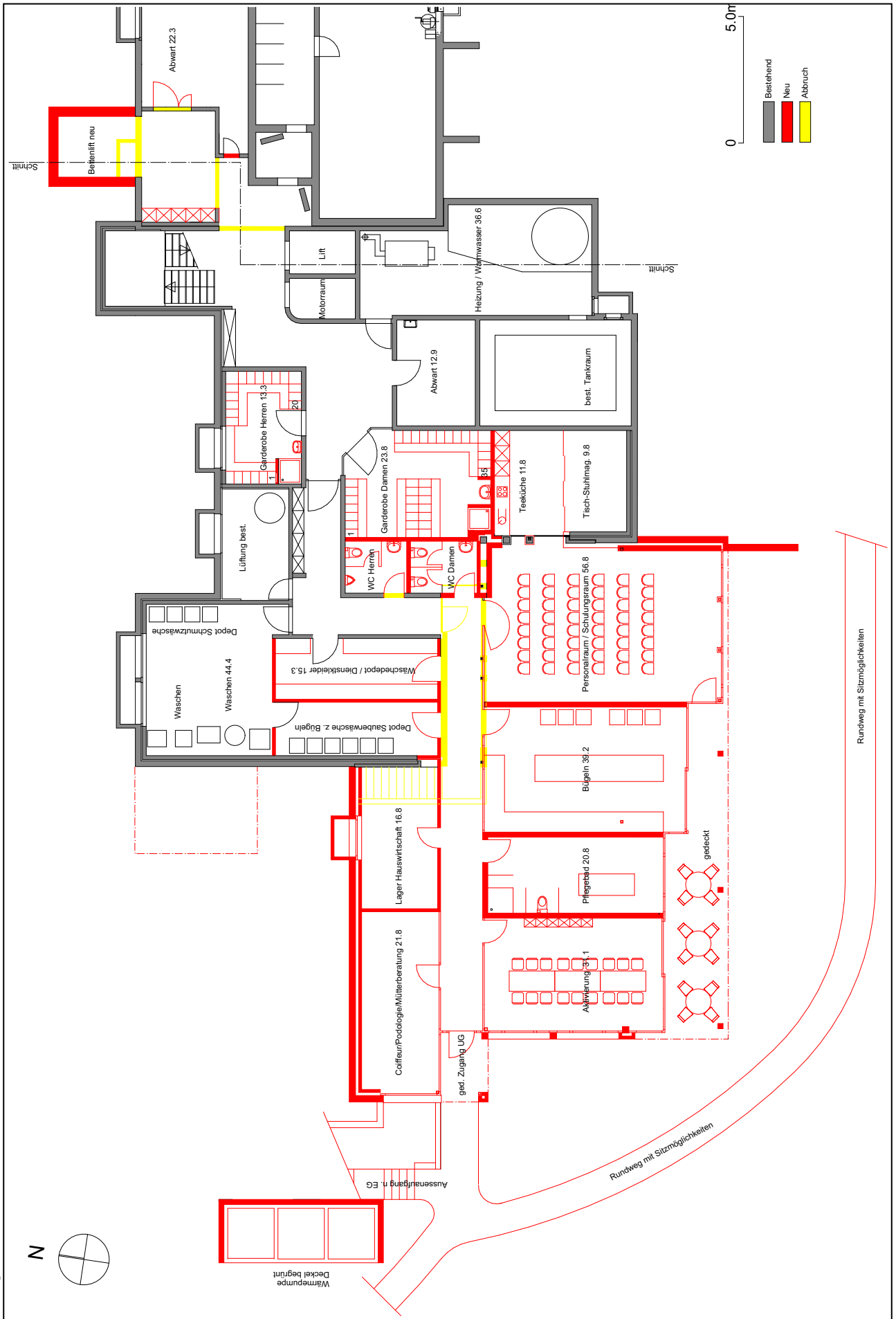
und kann bei schönem Wetter zum Restaurant dazugezählt werden. Der bestehende Essraum und das Restaurant können für den Betrieb offen bleiben und bei separater Nutzung mit einer Glasschiebewand getrennt werden.

Auf der Westseite erfolgt ein neuer Zugang zum Restaurant, damit allenfalls auch andere Veranstaltungen ausserhalb des Betriebs separat durchgeführt werden können. Die dazu erforderlichen WC-Anlagen befinden sich im Eingangsbereich.

Die Gartenanlage wird soweit wie möglich erhalten und nach Osten erweitert. Die Anlage wird so gestaltet, dass sich die Bewohner und insbesondere jene, die an einer Demenz leiden, frei um das Haus bewegen können. Der Zugang zur Rickenstrasse wird für Demenzkranke mittels eines Sicherheitssystems verhindert. Die Gartenanlage bietet eine wesentliche Verbesserung für den Aufenthalt der Bewohnenden.

Ansicht von Süden





Untergeschoss

Die neuen Aufenthaltsräume im Untergeschoss erhalten dank der grossflächigen Verglasung Licht und Luft. Der Korridor vom Eingangsbereich UG zu den Liften wird mit einer Glasfront zu den Aufenthaltsräumen flankiert. Dadurch entstehen spannende Blickkontakte von den Aufenthaltsräumen in die Erschliessungszone.

Der gedeckte Aussensitzplatz verstärkt den Charakter vom licht- und luftdurchfluteten Untergeschoss. Für die Besucher, Schulung, Aktivierung, Coiffeur usw. gibt es einen guten Treffpunkt. Die Garderoben für die Mitarbeitenden können neu viel besser platziert werden.

Ansicht von Süden

Von Süden erscheinen der Anbau des Restaurants und die darunterliegenden Räume für die Aktivierung, Pflegebad, Bügeln, Personal- und Schulungsraum als Teil des Betriebs. Am Hauptgebäude sieht man die erweiterten Räume für das Stationszimmer und die Aufenthalts- und Besprechungsräume.

3. Kosten / Finanzierung

Die gesamten Umbaukosten belaufen sich auf 2,85 Millionen Franken. Die Finanzierung kann über den Betrieb sichergestellt werden. Weil in den vergangenen Jahren jährlich Rückstellungen für die Erneuerung des Betriebs gebildet werden konnten, lässt sich die Finanzierung gut bewältigen. Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

	Fr.
Untergeschoss, Technik, Bad, Coiffeur etc.	950'000.-
Erdgeschoss Restaurant, Küche etc.	800'000.-
Nebengebäude OG, Lift, Aufenthalt, usw.	440'000.-
Dachgeschoss	45'000.-
Umgebung, Garten, Wege, Anlagen	350'000.-
Baunebenkosten	265'000.-
Total Baukosten +/- 15 %	2'850'000.-
Bezug aus der Erneuerungsreserve	1'000'000.-
Restkosten	1'850'000.-

Bei einer Amortisationsquote über die nächsten 30 Jahre ergibt das einen jährlichen Amortisationsbeitrag von rund Fr. 62'000.-, der über die laufende Betriebsrechnung finanziert werden kann.

Zusammenfassung

Der Gemeinderat Eschenbach wie auch die Kommission Alter sind überzeugt, dass mit dieser Erweiterung der Betrieb des Altersheims Berg für die Zukunft nachhaltig gesichert werden kann. Die Investition wird ohne Steuergelder, sondern vollumfänglich über den Altersheimbetrieb finanziert, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

1. Das Projekt für den Umbau/Erweiterung der Infrastruktur des Altersheims Berg, St. Gallenkappel, sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 2'850'000.- zu erteilen.
3. Die Nettoinvestition sei nach Massgabe des Abschreibungsreglements vom 18.10.2012 in Anwendung ab 1.1.2013 zu tilgen.

8733 Eschenbach, 24. November 2016

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Gemeindepräsident
Josef Blöchlinger

Gemeinderatsschreiber
Thomas Elser

Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Voranschlag und zum Steuerfuss 2017

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Zum Voranschlag 2017 und zum Steuerfuss 2017 unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Bericht:

Steuerbedarf

Der Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde Eschenbach rechnet bei einem Aufwand von total Fr. 55'346'400.- und einem Ertrag von total Fr. 54'850'500.- bei einem Steuerfuss von 123 % mit einem Defizit von Fr. 495'900.-.

Der Steuerbedarf der Gemeinde Eschenbach beträgt gemäss Voranschlag 2017 Fr. 28'002'100.-.

Die Deckung des Steuerbedarfs setzt sich wie folgt zusammen:

Steuern inkl. Nachzahlungen	Fr.
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (1 Steuerprozent = Fr. 166'659.-) bei einem Steuerfuss von 123 %, plus Nachzahlungen, zusammen	22'565'400.-
Finanzausgleich I. Stufe	
Ressourcenausgleichsbeitrag	2'023'800.-
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	1'608'900.-
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	1'308'100.-
Soziodemografischer Sonderlastenausgleich	0.-
Budgetdefizit 2017	
Bezug vorhandener Reserve	495'900.-
Ausgleich	28'002'100.-

Der Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule fällt gegenüber dem Vorjahr Fr. 231'100.- tiefer aus, was mit der sinkenden Schülerzahl einen Zusammenhang hat. Das kantonale Steueramt misst die Gemeinden auch nach ihrer Steuerkraft. In dieser fiskalischen Auseinandersetzung mit anderen Gemeinden liegt Eschenbach gut im Mittelfeld aller St. Galler Gemeinden. Mit durchschnittlich Fr. 2'082.- (Vorjahr 1'970.-) einfacher Steuer von natürlichen und juristischen Personen sowie aus der Quellensteuer pro Einwohner findet man

Eschenbach auf dem 35. Rang (Vorjahr 41. Rang) von 77 Gemeinden. Der kantonale Durchschnittswert beträgt Fr. 2'372.- (Vorjahr 2'314.-).

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die ordentlichen Stufenanstiege bei guter Leistung und allfällige Klassenwechsel berücksichtigt. Insgesamt zeigt sich über alle Lohnpositionen der Gemeinde für das Personal von Verwaltung, Werkdienst, Schulen und Alters- und Pflegeheimbetriebe, Jugendarbeit, sowie Wasserversorgung und Feuerwehr folgendes Bild:

Zusammenzug Personalaufwand

Personalaufwand 2016	Fr. 26'584'500
Personalaufwand 2017	Fr. 27'861'100

Die grossen Positionen der Mehrkosten von Fr. 1'276'600.- setzen sich wie folgt zusammen:

Neu wird die Jugendarbeit durch die Gemeinde organisiert, dadurch fallen Lohnkosten von Fr. 109'800.- für die Mitarbeitenden an. Vorher wurde dieser Aufwand im Betrag von Fr. 140'000.- unter Entschädigung an Dritte (Mojuga) verbucht. Bei der Primarschule sind die Lohnkosten wegen neuen Klassenzügen, Beschulungsmodellen und Anstellung von Lehrpersonal um rund Fr. 360'000.- angestiegen. Bei der Schulverwaltung und in der Informatik gibt es eine Anpassung von Fr. 44'600.-.

Aufgrund der neuen Richtlinien des Kantons betr. Anerkennung von Institutionen in der Langzeitpflege musste der Stellenschlüssel der beiden Eschenbacher Alters- und Pflegeheimbetriebe entsprechend angepasst werden. Diese Anpassungen haben finanzielle Auswirkungen, indem für die Aufstockung von vier dipl. Pflegestellen und drei Assistenzstellen gegenüber 2016 Mehrkosten von Fr. 480'000.- budgetiert wurden. Mit der Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin wurde die Aktivierungsfachstelle in der Pension Mürtschen*** auf 100 % ausgebaut, was zu Mehrkosten von Fr. 60'000.- führt. Für die Einhaltung der Anerkennungsrichtlinien im Bereich der medizinischen Ausbildungsplätze (Anforderung: je 10 Bewohner

eine Ausbildungsstelle) werden neu drei Fachpersonen Gesundheit (je 2 PM, 1 AHB) pro Jahr ausgebildet, was zu Mehrkosten von Fr. 30'000.- führt. Auch in der Hauswirtschaft musste der Stellenplan aufgrund der intensiveren Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden leicht erhöht und zusätzlich mit einem dritten Lernenden ergänzt werden. In der Verpflegung und im Technischen Dienst wurden die Stellenpläne leicht angepasst. Die Lohnkosten für die Alters- und Pflegeheimbetriebe werden über die Betriebsrechnung und nicht über Steuergelder finanziert.

Eine leichte Anpassung des Stellenetats im Werkdienst von gut 40 Stellenprozenten sowie die Sozialleistungen und die Stufenanpassungen gemäss kantonalen Vorgaben sind zusätzlich berücksichtigt. Hinzu kommen budgetierte Mehraufwendungen für Gemeinderat und Kommissionen von Fr. 16'000.- sowie Besoldung/Entschädigungen der Feuerwehr von Fr. 30'000.-, letzteres nicht steuerrelevant.

Sachaufwand

Im Sachaufwand, Kontogruppe 31, halten sich die Kosten etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Diese Aufwendungen sind mit Fr. 12'749'600.- (Vorjahr Fr. 12'705'300.-) budgetiert.

Die Kosten im Sachaufwand werden zum Teil über Steuern und zum andern Teil über Gebühren finanziert. Die intensiven Investitionen in der Wasserversorgung haben in diesem Konto die Schulden ansteigen lassen. Im kommenden Jahr muss der Gemeinderat die Situation analysieren und wenn notwendig mit einem Aufschlag des „Wasserzinses“ von derzeit sehr günstigen 70 Rappen pro Kubikmeter in den Griff bekommen. Dasselbe gilt bei der Umwelt. Die verschiedenen Angebote der Abfallentsorgung, insbesondere auch die Entsorgung des Grünguts, belasten die Rechnung zunehmend. Damit sie kostendeckend bleibt, müssen auch hier die Gebühren auf das Jahr 2018 neu überarbeitet und berechnet werden. Alle übrigen Gebühren können voraussichtlich auf dem heutigen Stand belassen werden.

Zusammenzug Sachaufwand

Budget 2016	Fr.	12'705'300.00
Budget 2017	Fr.	12'749'600.00

In Bezug auf weitere Einzelheiten wird auf den Kommentar zu den entsprechenden Budgetpositionen verwiesen.

Abschreibungen

Auf dem ordentlichen Verwaltungsvermögen sieht der Voranschlag 2017 insgesamt Abschreibungen im Umfang von Fr. 1'505'100.- vor. Beim Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasser und Feuerwehr) beläuft sich der Amortisationsaufwand auf Fr. 966'100.-.

Investitionen

Sofern im Jahr 2017 der Investitionsplan eingehalten werden kann, rechnet die Gemeinde mit Gesamtinvestitionen von 10,206 Millionen Franken und Einnahmen von 13'000 Franken, was zu Nettoinvestitionen von 10,193 Millionen Franken führen würde. Vergleichsweise ging man im Vorjahr von Nettoinvestitionen von 6,142 Millionen Franken aus.

Zu den grössten Positionen gehören die Sanierung des Schulhauses Ermenswil mit netto Fr. 900'000.- und die Sanierung der Asylantenunterkunft „Arche“ inkl. Erweiterung des Betriebs, damit künftig maximal 50 Personen untergebracht werden können. Die Kosten hierfür belaufen sich auf Fr. 680'000.-. Der Kanton weist den Gemeinden Flüchtlinge im Verhältnis zu 1 % der Bevölkerung zu. Weiter ist geplant, den dringenden Ausbau des Altersheims Berg für netto Fr. 1'850'000.- zu realisieren. Die grösste Position bei den Strassen ist die Sanierung der Strasse Bannholz-Tann mit Fr. 800'000.-.

In der Wasserversorgung werden verschiedene Hydrantenleitungen und Hauptleitungen saniert. Die grössten Positionen sind die Erneuerung Quellwasserpumpwerk Hintermüli, die Verbindungsleitung St. Gallenkappel-Neuhaus und der Ersatzbau Quellwasserpumpwerk Rossfallen. Diese Kosten machen den Betrag von Fr. 2'038'000.- aus. Die weiteren geplanten Investitionen entnehmen Sie bitte den Seiten 52 – 55.

Finanzplan

Im Finanzplan werden sämtliche Kosten und Investitionen für die Zukunft abgebildet, beispielsweise die Investition der Dreifachsporthalle mit Kunstrasenfeld, allenfalls ein zusätzlicher Mitarbeiter im Werkdienst, die künftigen Amortisation usw. Transparent zeigt der Plan die zu erwartenden Kosten. Für die nächsten fünf Jahre wird bei gleichbleibendem Steuerfuss von 123 % mit leichten Aufwandüberschüssen gerechnet, die im schlimmsten Fall über das vorhandene Eigenkapital finanziert werden könnten. Der Finanzplan ist ein

wichtiges Instrument, vorausschauend die Aufwände und Erträge abzubilden.

Zusammenfassung

Wir dürfen mit Freude feststellen, dass die Gemeinde Eschenbach prosperiert und das Wachstum, das sich moderat entwickelt, halten kann. Die Bevölkerung soll sich in unseren Gemarchen wohl fühlen und eine adäquate Lebensqualität geniessen. Dank dem Engagement unserer Vereine, die eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten und das gesellschaftliche Leben fördern, haben wir Gewähr, eine pulsierende Gemeinschaft zu bleiben, die am vielgestaltigen Leben in der Gemeinde teilnimmt. Dazu kommen viele freiwillige Dienste, die für unsere Gesellschaft unbezahlbar sind.

Die jährlichen Investitionen und ein regelmässiger Unterhalt an den Gemeinde-Infrastrukturen geben uns Planungssicherheit. Wenn alle Anlagen in Schwung bleiben, wird es zu keinen grossen Überraschungen führen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft zu gestalten.

Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen Ihnen folgende Anträge:

1. Der Voranschlag 2017 (Laufende Rechnung) und Investitionsrechnung, detaillierte Darstellung sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2017 seien folgende Steuersätze anzuwenden:

a) allgemeine Gemeindesteuern 123 %

b) Grundsteuern

aa) für Grundstücke von natürlichen und juristischen Personen, die der ordentlichen Besteuerung unterliegen 0.8 ‰

bb) für alle übrigen Grundstücke gemäss Art. 240 Abs. 1 Bst. b des kantonalen Steuergesetzes 0.2 ‰

- c) Feuerwehr-Ersatzabgabe gemäss Steuerplan, 15% der einfachen Staatssteuer vom Einkommen, im Maximum jedoch Fr. 550.- pro Steuerpflichtigen.

8733 Eschenbach, 24. November 2016

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Gemeindepräsident

Josef Blöchlinger

Gemeinderatsschreiber

Thomas Elser

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eschenbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

8733 Eschenbach, 20. September 2016

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:

Christian Kündig, Präsident
Rosemarie Schmid, Aktuar
Dagmar Ellenberger
Josef Gähwiler
Reto Hobi

Übersicht Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	55'346'400	54'850'500	53'741'500	53'105'100
	Saldo		495'900		636'400
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	5'078'900	1'421'600	4'964'300	1'348'700
11	Öffentliche Sicherheit	1'719'800	2'040'100	1'759'600	2'070'200
12	Bildung	20'464'100	903'200	20'075'700	930'700
13	Kultur, Freizeit	1'046'600	119'600	959'800	116'300
14	Gesundheit	2'080'900	600	1'706'600	600
15	Soziale Wohlfahrt	11'695'700	10'083'600	10'830'700	9'223'300
16	Verkehr	4'796'400	1'149'600	4'821'400	1'081'100
17	Umwelt, Raumordnung	5'665'000	4'749'900	5'890'200	5'008'200
18	Volkswirtschaft	334'200	100'800	271'500	76'800
19	Finanzen	2'464'800	34'281'500	2'461'700	33'249'200

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
I	Gemeinde	55'346'400	54'850'500	53'741'500	53'105'100
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	5'078'900	1'421'600	4'964'300	1'348'700
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	96'000	3'500	114'200	3'000
1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	96'000	3'500	114'200	3'000
101	Geschäftsprüfungskommission	47'800	2'000	47'800	2'000
1010	Geschäftsprüfungskommission	47'800	2'000	47'800	2'000
102	Gemeinderat, Kommissionen	274'100	100	264'100	100
1020	Gemeinderat, Kommissionen	274'100	100	264'100	100
103	Geschäftsleitung, Schulkommissionen	43'400		42'500	
1030	Geschäftsleitung, Schulkommissionen	43'400		42'500	
104	Allgemeine Verwaltung	4'175'500	1'407'000	4'077'100	1'335'600
1040	Allgemeine Verwaltung	3'057'600	719'900	3'008'900	706'500
1041	Bauverwaltung	536'300	380'800	485'300	327'800
1042	Betreibungsamt	258'900	305'300	269'600	300'300
1048	Informatik	322'700	1'000	313'300	1'000
107	Verwaltungsgebäude	362'100		329'600	
1070	Gemeindeverwaltung Zentrum Ebnet	362'100		329'600	
108	Öffentliche Anlässe	80'000	9'000	89'000	8'000
1080	Öffentliche Anlässe und Veranstaltungen	80'000	9'000	89'000	8'000

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Die Druck- und Versandkosten für die Amtsrechnung und den Voranschlag sind berücksichtigt worden, ebenso der Aufwand für vier eidg. Abstimmungen.

1010 Geschäftsprüfungskommission

Die Prüfung der umfangreichen Jahresrechnung wird wie bisher durch ein externes Revisionsbüro durchgeführt. Für die Zwischen- und Schlussrevision werden Fr. 40'000.- benötigt.

1030 Geschäftsleitung, Schulkommissionen

Die Kosten für die Geschäftsleitung, Schulkommissionen werden im Rahmen des Vorjahres veranschlagt.

1040 Allgemeine Verwaltung

Die Löhne werden gemäss den Richtlinien für die Besoldung des Staatspersonals angepasst. Wie in den vergangenen Jahren wird keine Überzeit entschädigt. Die Auszahlung von Treueprämien ist berücksichtigt worden. Die Kosten für das regionale Zivilstandsamt und die Datenschutzfachstelle sind einkalkuliert. Trotz redaktioneller Verbesserung des Gemeindemitteilungsblattes "Eschenbach aktuell" sind keine Mehrkosten zu erwarten.

1041 Bauverwaltung

Sämtliche Kosten für die Führung der Bauverwaltung sind in dieser Kontogruppe enthalten, d.h. alle Baugesuchsprüfungen, Baukontrollen, brandschutztechnischen Beurteilungen und Abnahmen. Aufgrund der regen Bautätigkeit werden immer noch hohe Erträge bei den Verwaltungs- und Baubewilligungsgebühren erwartet.

1042 Betreibungsamt

Steigende Einnahmen bei den Betreibungsgebühren werden das Ergebnis der Rechnung positiv beeinflussen.

1048 Informatik

In dieser Kontogruppe sind die allgemeinen Netzverbesserungs- und Unterhaltskosten enthalten. Die Umstellung der Telefonie wird zusätzliche Kosten verursachen, ebenso die Erweiterung der Software-Lösung vom Sozialamt.

Auch im kommenden Jahr sind wieder über Fr. 180'000.- für die Benützung der VRSG-Programme eingerechnet.

1070 Gemeindeverwaltung Zentrum Ebenet

Für die Büroreorganisation im Asyl- und Flüchtlingswesen sowie im Sozialamt wurden Fr. 40'000.- eingerechnet.

1080 Besondere Anlässe, Verbände

Die vielfältigen Veranstaltungen der Gemeinde sollen weitergeführt werden. Sie können mit relativ bescheidenen Kosten durchgeführt werden.

Nicht gebundene Ausgaben

Verschiedene Veranstaltungen

(Seniorenfest, Jungbürgerfeier, Neueinwohneranlass usw.),

Mitgliederbeiträge an Verbände usw. total Fr. 80'000.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	1'719'800	2'040'100	1'759'600	2'070'200
110	Rechtsaufsicht	688'800	1'057'000	707'300	1'075'400
1101	Grundbuchvermessung	241'000	134'000	262'000	115'000
1103	Grundbuchamt	446'500	923'000	444'000	960'400
1108	Übrige Rechtsaufsicht	1'300		1'300	
111	Polizei	25'000		21'000	
1110	Polizei	25'000		21'000	
114	Feuerwehr	782'800	782'800	806'000	806'000
1140	Feuerwehr	756'900	782'800	741'500	806'000
1149	Ausgleich Spezialfinanzierung	25'900		64'500	
115	Militär	98'600	151'800	87'700	141'800
1150	Militär	93'200	151'000	82'200	141'000
1151	Schiessanlage Cholloch	5'400	800	5'500	800
116	Zivilschutz	124'600	48'500	137'600	47'000
1160	Zivilschutz Eschenbach	114'100	48'500	125'600	47'000
1165	Ziviler Gemeindeführungsstab	10'500		12'000	

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

II Öffentliche Sicherheit

II 01 Grundbuchvermessung

Für die amtliche Vermessung sind die erforderlichen Mittel berücksichtigt worden.

II 03 Grundbuchamt

Der rege Handel mit Grundeigentum dauert immer noch an. Es ist wieder mit hohen Gebühreneinnahmen zu rechnen.

II 10 Polizei

Der Einsatz des Sicherheitsdienstes vor allem während der Nacht und an Wochenenden wird beibehalten. Für die sicherheitsdienstliche Verrichtung werden Fr. 24'000.- eingesetzt.

II 40 Feuerwehr

Ein älteres Fahrzeug muss durch einen neuen Mannschaftstransporter ersetzt werden. Die Anschaffungskosten abzüglich Subventionen betragen Fr. 92'000.- und sind eingerechnet. Das Corpsmaterial wird inskünftig elektronisch verwaltet. Die entsprechenden Kosten für ein Registriergerät wurden berücksichtigt. Trotz der hohen Anschaffungskosten sieht das Budget einen Ertragsüberschuss vor.

Die Feuerwehrrechnung ist eine in sich selber abgeschlossene Rechnung. Es ist vorgesehen, den voraussichtlichen Ertragsüberschuss von Fr. 25'900.- in die Feuerschutzreserve einzulegen. Die Feuerwehersatzabgabe bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 15% der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen, maximal aber bei Fr. 550.- pro Steuerpflichtigen.

II 50 Militär

Wiederum sind kleinere Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen bei den Militär-Unterkünften in Eschenbach und St. Gallenkappel vorgesehen. Die Gemeinde Eschenbach ist bei den Truppen als WK-Standort sehr beliebt. Gemäss prov. Belegungsplan 2017 kann die Gemeinde Eschenbach mit mehreren Einquartierungen rechnen. Die zu erwartenden Einnahmen dürften mit vier bis sechs Einquartierungen Fr. 150'000.- betragen.

II 60 Regionale Zivilschutzorganisation See-Linth, Rapperswil-Jona

Die Aufwendungen für die regionale Zivilschutzorganisation werden anteilmässig weiterbelastet. Der Kostenanteil der Gemeinde Eschenbach beträgt Fr. 49'000.-.

Nicht gebundene Ausgaben

- Beitrag an Mieterschlichtungsstelle Fr. 200.-
- Einsatz Sicherheitsdienst Seewache Fr. 24'000.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	20'464'100	903'200	20'075'700	930'700
121	Volksschulen	20'464'100	903'200	20'075'700	930'700
1210	Volksschulen				
1211	Kindergarten	1'563'300	77'400	1'567'500	63'100
1212	Primarschule	5'875'200	162'700	5'548'200	145'100
1213	Oberstufe	4'118'900	109'500	4'325'900	127'900
1214	Musikschule	978'200	283'400	939'200	281'400
1215	Fördernde Massnahmen	1'869'500	24'000	1'827'800	26'400
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	359'900	67'600	372'100	63'700
1217	Schulanlagen	2'188'800	82'700	2'149'800	115'000
1218	Schulverwaltung	1'266'200	10'900	1'251'800	13'000
1219	Übrige Schulbetriebskosten	2'244'100	85'000	2'093'400	95'100
129	Übrige Bildungsstätten				
1290	Übrige Bildungsstätten				

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

12 Bildung

Neuerungen auf das Schuljahr 2016/17

Erhöhung der Einstiegsgehälter für Junglehrpersonen ab 1. August 2016

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat im Februar 2016 beschlossen, für die Junglehrpersonen ab August 2016 den Lohn der Dienstjahre 1 und 2 für Kindergarten- und Primarlehrpersonen auf das Niveau der Dienstjahre 3 zu erhöhen. Die Erhöhung beschränkt sich auf die ersten beiden Arbeitsjahre: Der Lohn bleibt während 3 Jahren auf der Höhe des 3. Dienstjahres.

Ein Grossteil der Mehrkosten des Voranschlags 2017 im Vergleich zum Voranschlag 2016 ist auf die Einführung des neuen Berufsauftrags (höhere Lohnkosten), Eröffnung von zwei Klassenzügen auf der Primarstufe, Einführung pädagogischer Supporter, höhere Lohnkosten der schulischen Heilpädagogen, Erhöhung der Beiträge an die Krankentaggeldversicherung von 0.66% auf 1.16% sowie erhöhte Schulgelder zurückzuführen.

1212 Primarschule

Durch die Eröffnung zweier zusätzlicher Klassenzüge, Erhöhung der Aufwände „Deutsch als Zweitsprache“, vermehrtem Einsatz von Klassenassistenten sowie den Bezug von Bildungsurlauben erhöhen sich die Lohnkosten inkl. Versicherungsbeiträge um Fr. 319'000.-.

1213 Oberstufe

Durch den Abbau von einem Klassenzug per August 2016 sowie einem Klassenzug per August 2017 konnten die Personalkosten um rund Fr. 173'000.- tiefer veranschlagt werden.

1214 Musikschule

Die Schülerzahl hat sich von 365 auf 394 Schüler erhöht, was eine Lohnkostenerhöhung um rund Fr. 43'000.- zur Folge hat.

1215 Fördernde Massnahmen

Die Lohnkosten für Schulische Heilpädagogik sind durch Pensenerhöhung infolge Eröffnung zweier Klassenzüge auf der Primarstufe sowie intensiver Schülerbetreuung gestiegen. Ebenfalls Anstieg der Lohnkosten durch Anstellung einer ausgebildeten Schulischen Heilpädagogin per August 2016 anstelle von Förderlehrpersonen mit Primarlehrerausbildung. Momentan besucht kein Schüler das Werkjahr Linthgebiet in Uznach, weshalb die Kosten um Fr. 35'000.- tiefer veranschlagt werden.

1217 Schulanlagen

Die Kosten für den ordentlichen baulichen Unterhalt wurden gemäss Erfahrungszahlen um Fr. 20'000.- auf Fr. 170'000.- erhöht. Die Kosten für den ausserordentlichen baulichen Unterhalt betragen Fr. 320'000.-. Es sind diverse Sanierungsarbeiten vorgesehen. Durch die Wiedereröffnung des Schulhauses Ermenswil per August 2017 werden weniger Mieteinnahmen im Umfang von Fr. 30'000.- veranschlagt.

1218 Schulverwaltung / Schulleitung

Erhöhung der Personalkosten der Schulleitungen durch die Wiedereröffnung des Schulhauses Ermenswil.

1219 Übrige Schulbetriebskosten

Infolge Einführung eines vom Erziehungsrat geforderten Medienbildungskonzepts fallen einmalige Kosten für die Ausbildung von fünf Personen zum päd. ICT-Berater sowie Lohnkosten von gesamthaft rund Fr. 50'000.- an.

Die Schulgeldkosten für Kinder, welche die Schule in Wald besuchen, haben sich durch höhere Schülerzahlen um Fr. 25'000.- erhöht. Ebenfalls werden die Schulgeldkosten für Talent- und Sportschulen infolge gestiegener Schülerzahlen um Fr. 43'000.- höher budgetiert.

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	Kultur, Freizeit	1'046'600	119'600	959'800	116'300
130	Kulturförderung	532'400	98'200	508'900	109'300
1300	Gemeindebibliothek	86'400	12'200	81'100	12'200
1301	Dorftreff	300'900	50'500	279'600	62'100
1302	Custorhaus, Dorfstrasse 13, Eschenbach	39'000	2'500	42'400	2'000
1303	Kulturförderung	106'100	33'000	105'800	33'000
131	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'100		29'800	
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'100		29'800	
132	Medien	100		100	
1320	Medien	100		100	
133	Parkanlagen, Wanderwege	158'800	21'400	120'800	7'000
1330	Parkanlagen, Wanderwege	158'800	21'400	120'800	7'000
134	Sport	129'000		101'000	
1340	Sport	129'000		101'000	
137	Übrige Freizeitgestaltung	221'200		199'200	
1370	Jugendarbeit	221'200		199'200	

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

13 Kultur, Freizeit

1301 Dorftreff

Im baulichen Unterhalt sind die Kosten für die Umrüstung der Beleuchtung im Foyer und Cafeteria auf LED eingerechnet. Diverse Revisionsarbeiten an Einrichtung verursachen zusätzliche Kosten.

1302 Custorhaus

Die Kosten für den Ersatz der Sitzkissen im Saal wurden berücksichtigt.

1330 Parkanlagen, Wanderwege

Die Aufwendungen für den Unterhalt der regionalen und lokalen Wanderwege sowie der Ruhebänke wurden veranschlagt. Der Gemeindeanteil für die Umlegung des Neuhüslertobelwegs ist enthalten. Der Unterhalt von Spielplätzen und Wanderwegen erfordert einen grösseren Aufwand des Werkdienstpersonals.

1340 Sport

Die Gemeinde leistet an den Unterhalt aller Sportanlagen einen Beitrag von Fr. 100'000.-. Darin ist auch der Unterhalt der Skater- und der Beachvolleyball-Anlage enthalten.

1370 Jugendarbeit

Im August 2016 haben drei Jugendarbeiter ihre Arbeit mit einem Teilpensum aufgenommen. Nebst den Lohnkosten sind jugendbezogene Projekte im Betrag von Fr. 35'000.- eingesetzt worden. Eingerechnet sind auch die Förderbeiträge an Vereine für über 750 Jugendliche.

Nicht gebundene Ausgaben

- Beiträge an Dorfvereine	Fr.	45'100.-
- kulturelle Veranstaltungen netto	Fr.	20'000.-
- Beiträge an Sportvereine	Fr.	23'000.-
- Jugendarbeit netto	Fr.	109'000.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	2'080'900	600	1'706'600	600
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'500'000		1'140'000	
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1'500'000		1'140'000	
142	Ambulante Pflegefinanzierung	25'000		24'000	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	25'000		24'000	
145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	446'700		459'700	
1450	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	446'700		459'700	
147	Schulgesundheitsdienst	73'700	600	72'900	600
1471	Schularztdienst	28'700		26'900	
1472	Schulzahnpflege	45'000	600	46'000	600
148	Lebensmittelkontrolle	7'000		6'000	
1480	Lebensmittelkontrolle	7'000		6'000	
149	Übriges Gesundheitswesen	28'500		4'000	
1490	Übriges Gesundheitswesen	28'500		4'000	

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

14 Gesundheit

1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Gemeinde muss die vollen Kosten der Pflegefinanzierung übernehmen. Es ist festzustellen, dass die Pflegebedürftigkeit von Eschenbacher Heimbewohnerinnen und -bewohnern Jahr für Jahr steigt. Es wird mit Pflegefinanzierungskosten von Fr. 1'500'000.- gerechnet.

1450 Ambulante Krankenpflege

Die regionale Spitex-Organisation hat für Eschenbach einen voraussichtlichen Defizitdeckungsbedarf von Fr. 395'000.- angemeldet. Der Beitrag an den Verein Mütter- und Väterberatung wurde berücksichtigt.

147 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für den Schulgesundheitsdienst werden im Rahmen des Vorjahres veranschlagt.

1490 Übriges Gesundheitswesen

Es sind hier die Kosten für den Aufenthalt einer Person in einer Heilstätte für Alkoholgefährdete berücksichtigt.

Nicht gebundene Ausgaben

- Beiträge an Vereine und Organisationen Fr. 1'500.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Soziale Wohlfahrt	11'695'700	10'083'600	10'830'700	9'223'300
150	Sozialversicherungen	303'000	265'000	356'000	272'000
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	303'000	265'000	356'000	272'000
153	Allgemeine Sozialhilfe	1'678'800	1'389'100	1'460'200	1'175'500
1530	Allgemeine Sozialhilfe	66'000	4'700	54'000	4'700
1531	Soziale Dienste	607'800		648'000	
1532	Asylsuchende	530'000	391'000	339'400	297'000
1533	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe) NEE	10'000	13'000	10'000	13'000
1534	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt.	50'000	168'400	50'000	127'000
1536	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	30'000	30'000	30'000	30'000
1537	Flüchtlinge	281'600	698'000	230'400	584'000
1538	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	72'000	72'000	67'000	67'000
1539	übrige Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende	31'400	12'000	31'400	52'800
154	Kinder und Jugendliche	663'500	110'000	638'300	108'000
1540	Kinder und Jugendliche	499'000	68'000	421'800	33'000
1541	Alimenten	120'000	42'000	200'000	75'000
1542	Pflegegehälter für Pflegekinder	3'000		3'000	
1543	Integration	8'500		3'500	
1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	33'000		10'000	
155	Invalidität	17'400		17'400	
1550	Invalidität	17'400		17'400	
156	Sozialer Wohnungsbau	8'000		8'000	
1560	Sozialer Wohnungsbau	8'000		8'000	
157	Altersheim, Pflegeheim	8'274'500	8'217'000	7'570'300	7'530'300
1570	Altersheim, Pflegeheim	57'500		40'000	
1571	Pension Mürtschen***			4'119'500	4'519'500
1572	Altersheim Berg			2'760'800	3'010'800
1573	Heimbetriebe (Pension Mürtschen***, Altersheim Berg)	8'217'000	8'057'000		
1579	Ausgleich Spezialfinanzierung		160'000	650'000	

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

15 Soziale Wohlfahrt

1501 Sozialversicherungen, Anteile

Die Aufwendungen für Prämien- und Kostenbeteiligungen werden grösstenteils durch Bundesbeiträge ausgeglichen.

153 Allgemeine Sozialhilfe

Für die Sozialen Dienste Linthgebiet wird ein Beitrag von Fr. 435'300.-, für die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ein Gemeindeanteil von Fr. 170'000.- veranschlagt. Die Aufwendungen für Asylbewerber und Flüchtlinge werden grösstenteils durch Rückerstattungen, d.h. Staatsbeiträge gedeckt. Erstmals muss ein Beitrag von Fr. 92'000.- für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (UMAS) eingerechnet werden.

1540 Kinder und Jugendliche

Für das Kinderschutzzentrum St. Gallen sind Fr. 12'000.- und für die regionale Schulsozialarbeit ein Anteil von Fr. 236'300.- eingestellt worden. Der Beitrag an den Verein Tagesfamilien dürfte voraussichtlich Fr. 12'000.- betragen. Für Heimunterbringungen werden Fr. 162'000.- veranschlagt. Es wird damit gerechnet, dass sich der Kanton mit Fr. 60'000.- an den Heimunterbringungskosten beteiligt. Für die Raummiete des Familientreffs in der Liegenschaft Rössligass 5, altes Gemein-dehaus Eschenbach, werden Fr. 18'000.- berücksichtigt. An die Kindertagesstätte leistet die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 48'200.-.

1541 Alimenten

Durch die Bevorschussung von Alimenten erwachsen der Gemeinde Nettokosten von voraussichtlich Fr. 78'000.-.

1570 Alters- und Pflegeheime

Der Anteil der Gemeinde an der Finanzierungsrate Pflegezentrum Linthgebiet beträgt Fr. 57'500.-.

1571 Pension Mürtschen*** / 1572 Altersheim Berg

Die beiden Heime werden als Spezialfinanzierung geführt. Das heisst, dass die Betriebe nicht über Steuergelder finanziert werden dürfen. Der Voranschlag 2017 der beiden Heime wird ab dem Jahr in konsolidierter Form im Konto **1573** veröffentlicht. Ein Vergleich zum Budget 2016 ist daher nicht mehr möglich.

1573 Heimbetriebe

Die steigende Pflegebedürftigkeit der Heimbewohnerinnen und -bewohner, erfordert einen hohen Pflege- und Betreuungsaufwand des Personals. Der Personalbestand musste entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erhöht werden, was eine Erhöhung des Personalaufwands zur Folge hat. Die Betreuungsaufgaben, teilweise 1:1 Betreuungen, sind nur bedingt mit der Pfl egetaxe verrechenbar. Die Teilaufsicht und Betreuung muss über die Betreuungstaxe aufgefangen werden. In der Pension Mürtschen*** wird die Aktivierung mit einer 80-100%-Stelle aufgewertet. Den Bewohnern wird ein entsprechendes Wochenprogramm angeboten. Die Betreuungstaxen müssen daher in beiden Heimen um durchschnittlich drei bis vier Franken pro Bewohnertag erhöht werden.

Durch die steigende Pflegebedürftigkeit steigt auch der Aufwand der nicht in der Pflege arbeitenden Mitarbeiter. Der Reinigungsdienst in den Zimmern wird massiv ausgebaut, Die Bettwäsche wird häufiger gewechselt. Dies ergibt einen Zusatzaufwand sowohl bei der Hauswirtschaft als auch in der Wäscherei. In der Wäscherei ist ein deutlich höherer Wäscheaufwand im Bereich der Privatwäsche und bei Frottéewäsche spürbar.

Dies hat zur Folge, dass in beiden Heimen die Pensionstaxen zwischen drei und fünf Franken pro Bewohnertag erhöht werden müssen.

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
158	Finanzielle Sozialhilfe	748'000	100'000	778'000	135'000
1581	Ortsbürger	158'000	5'000	198'000	5'000
1582	Kantonsbürger	30'000	5'000	30'000	15'000
1583	Bürger anderer Kantone	380'000	40'000	400'000	45'000
1584	Ausländer	180'000	50'000	150'000	70'000
159	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	2'500	2'500	2'500	2'500
1590	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	2'500	2'500	2'500	2'500

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

Beim baulichen Unterhalt sind im Altersheim Berg der Ersatz der Entkaltungsanlage und der Ersatz von Sonnenstoren eingerechnet. Bei der Pension Mürtschen*** sind nur allgemeine Unterhaltsarbeiten vorgesehen.

Im Voranschlag der Pension Mürtschen*** ist eine kalkulatorische Einlage von Fr. 450'000.- in die Erneuerungsreserve bereits berücksichtigt. Im Altersheim Berg ist eine solche von Fr. 300'000.- einkalkuliert. Gemäss Voranschlag wird mit einem Betriebsdefizit von Fr. 70'000.- in der Pension Mürtschen*** und im Altersheim Berg mit einem solchen von Fr. 90'000.- gerechnet. Der Betrag soll, sofern die Defizite eintreffen, der Betriebskostenausgleichsreserve entnommen werden.

158 Öffentliche Fürsorge

Bei der öffentlichen Fürsorge wird mit gleichbleibenden Unterstützungsfällen gerechnet. Gemäss den SKOS-Richtlinien erfolgen die Rückerstattungen der Heimatgemeinden nur noch bis April 2017.

Nicht gebundene Ausgaben

- Beiträge an Institutionen	Fr.	12'000.-
- Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche	Fr.	2'000.-
- Gemeindebeitrag Kinderschutzzentrum St. Gallen	Fr.	12'000.-
- Beiträge an private Institutionen	Fr.	20'100.-
- Raummiete Familientreff MuKi	Fr.	18'000.-
- Kindertagesstätte	Fr.	48'200.-
- Invalidität, Beiträge an private Institutionen	Fr.	17'400.-
- Beitrag an Gemeinden, humanitäre Hilfe	Fr.	2'500.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	Verkehr	4'796'400	1'149'600	4'821'400	1'081'100
162	Gemeindestrassen	3'420'600	1'070'600	3'411'500	999'600
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	3'197'200	1'055'500	3'243'100	984'000
1622	Werkdienstgebäude	222'400	15'100	167'400	15'600
1623	Parkplätze	1'000		1'000	
165	Oeffentlicher Verkehr	1'375'800	79'000	1'409'900	81'500
1650	Oeffentlicher Verkehr	1'375'800	79'000	1'409'900	81'500

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

16 Verkehr

1621 Gemeindestrassen

Nach der Pensionierung eines Teilzeitangestellten im Werkdienst wird ab Mitte Jahr eine Vollzeitstelle geschaffen. Die Strassenunterhaltsarbeiten werden gemäss Strassensanierungsprogramm 2012 - 2016 weitergeführt. Für diese Arbeiten werden unter Berücksichtigung der Auflösung einer Rückstellung Fr. 750'000.- bereitgestellt.

Weitere grössere Kosten sind veranschlagt für die Hangsicherung Schwendi, für die Sanierung von Böschungsrutschungen sowie für die Sanierung der Brücke über den Goldingerbach an der Hintermülistrasse. Für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung werden Fr. 91'000.- ins Budget aufgenommen. Auch 2017 werden wieder einige Strassenzüge umgerüstet auf LED-Beleuchtung. Für den Winterdienst wird mit Aufwendungen von Fr. 475'000.- gerechnet. Die Gemeindebeiträge von total Fr. 91'600.- an den Unterhalt und Ausbau von 3. Klassestrassen sind zugesichert. Für Gemeindezuweisungen erhält die Gemeinde von der SAK St. Gallen voraussichtlich Fr. 250'000.-. Der Beitrag des Kantons an die Strassenlasten dürfte voraussichtlich Fr. 287'000.- betragen. Damit der ordentliche Strassenunterhalt für die nächsten Jahre wieder nach Prioritäten festgelegt werden kann, soll ein neues Strassenmanagement erstellt werden. Die Kosten hierfür werden mit Fr. 70'000.- veranschlagt.

1622 Werkdienstgebäude

Bei den Werkdienstgebäuden werden die Kosten für den laufenden Unterhalt berücksichtigt. Beim Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel sind Kosten für die Erstellung eines Vordachs zum Schutz der Fahrzeuge vorgesehen. Für die Sanierung eines Werkschopfs in Rüeterswil stehen Fr. 29'000.- bereit.

1650 Öffentlicher Verkehr

Die Gemeinde Eschenbach wird weiterhin auf der Verwaltung die vier beliebten GA-Flexi Tageskarten der SBB zum Verkauf anbieten. Die Auslastung liegt bei über 90 Prozent. Der Ortsbus St. Gallenkappel - Walde ist im Budget mit Fr. 156'000.- berücksichtigt worden. Die Betriebsbeiträge an den öffentlichen Verkehr werden durch einen neuen Verteilschlüssel zwischen Kanton und Gemeinde finanziert. Für das Jahr 2017 ist mit Belastungen von Fr. 1'106'000.- zu rechnen. Auch 2017 werden für die Einführung des früheren 1/4 Stunden-Taktes in Richtung Rüti wieder Fr. 17'600.- eingesetzt. Das öV-Angebot bleibt attraktiv.

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	Umwelt, Raumordnung	5'665'000	4'749'900	5'890'200	5'008'200
170	Wasserversorgung	1'833'500	1'833'500	1'768'200	1'768'200
1700	Wasserversorgung	1'084'700	70'000	988'700	68'000
1708	Finanzierung	748'800	1'426'800	779'500	1'389'800
1709	Ausgleich Spezialfinanzierung		336'700		310'400
171	Abwasserbeseitigung	2'345'000	2'345'000	2'657'600	2'657'600
1710	Abwasserbeseitigung	1'073'000		1'579'400	
1711	Kanalisationen	507'400	1'000	686'400	1'000
1712	Kläranlage	66'000	29'500	66'000	29'500
1718	Finanzierung	259'300	2'314'500	325'800	2'321'500
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung	439'300			305'600
172	Abfallbeseitigung	520'400	520'400	513'400	513'400
1720	Abfallbeseitigung	520'400	473'000	513'400	462'000
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung		47'400		51'400
173	Übriger Umweltschutz	308'800	3'000	317'900	3'000
1730	Übriger Umweltschutz	308'800	3'000	317'900	3'000
174	Friedhof, Bestattungen	305'800	43'000	246'500	46'000
1740	Friedhof, Bestattungen	305'800	43'000	246'500	46'000
175	Gewässerverbauungen	52'700		50'200	
1750	Gewässer	52'700		50'200	
177	Raumplanung	164'800		200'400	
1770	Raumplanung	164'800		200'400	
178	Naturschutz	134'000	5'000	136'000	20'000
1780	Naturschutz	134'000	5'000	136'000	20'000

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

17 Umwelt, Raumordnung

1700 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Das heisst, dass der Betrieb nicht über Steuergelder finanziert werden darf. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes und für die Versetzung von Hydranten sind Fr. 313'000.- berücksichtigt worden. Für Neuanschaffungen von Hydrantenersatzteilen und Servicearbeiten werden Fr. 41'000.-, für neue Wasseruhren und für die Revision von Wasserzählern Fr. 35'000.- benötigt. Zur Zeit wird ein Wasserzins von 70 Rp./m³ erhoben. Aufgrund der in den letzten Jahren und aktuell getätigten Investitionen ist der Abschreibungsbedarf weiterhin hoch. Auch die in der langfristigen Planung vorgesehenen und die unaufschiebbaren Ersatz- und Erneuerungsbauten werden den Abschreibungsbedarf zusätzlich weiter ansteigen lassen. Im Voranschlag 2017 wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 336'700.- gerechnet. Eine Anpassung der Wassergebühr per 1.7.2017 muss geprüft werden.

1710 Abwasserbeseitigung

Beim Betriebskostenanteil ARA Langrütli, Jona, ist ein weiterer Investitionsanteil von Fr. 50'100.- an das Mischwasserbecken und an die Erneuerung der Steuerung in der Heizzentrale und Kanalisationen berücksichtigt worden. Für den baulichen Unterhalt der Kanäle werden Fr. 415'000.- benötigt. Der Betriebskostenanteil für die ARA Tobelmühle, Wald, wird mit Fr. 32'000.-, derjenige vom Abwasserverband ARA Eschenbach (AV) mit Fr. 889'700.- budgetiert. Für Abschreibungen müssen bei dieser Kostenstelle insgesamt Fr. 325'800.- eingestellt werden. Aufwendungen für die Erstellung, für den Betrieb und Unterhalt von Abwasseranlagen werden vollumfänglich durch Gebühren und Abgaben gedeckt. Die Schmutzwassergebühr bleibt gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 1.50 pro m³ Frischwasser unverändert. Das Budget sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 439'300.- vor. Dieser soll der Betriebsreserve zugeführt werden.

1720 Abfallbeseitigung

Die Grundgebühr für Separatsammlungen (Grüngut, Glas, Alublech, Papier und Kartonabfuhr, etc.) beträgt seit dem Jahr 2015 Fr. 100.- pro Haushalt. Die angebotenen Dienstleistungen inkl. Service im Entsorgungspark sind weiterhin sehr beliebt, doch können mit den generierten Einnahmen die voraussichtlichen Kosten nicht mehr vollumfänglich gedeckt werden. Bereits heute werden Möglichkeiten und Wege gesucht, wie Aufwand und Ertrag im Gleichgewicht gehalten werden können.

1730 Übriger Umweltschutz

Für Förderbeiträge "Energie" sind die Mittel bereitgestellt worden. Der Aufwand für die Robidog-Touren ist in dieser Kostengruppe enthalten.

1740 Friedhof, Bestattungen

Auf allen Friedhöfen sind die laufenden Unterhaltsarbeiten berücksichtigt worden. Auf dem Friedhof Eschenbach werden eine Kirchenmauer saniert und ein Weg teilweise mit Verbundsteinplatten belegt. Für die teilweise Pflasterung der Wege auf dem Friedhof Goldingen stehen Fr. 38'000.- bereit.

1770 Raumplanung

Der Beitrag an die Regionalplanung Linthgebiet beträgt Fr. 110'000.-. Für die Weiterführung der Orts- und Infrastrukturplanung werden Fr. 35'000.- benötigt, damit die Ortsplanung für das neue Gemeindegebiet angegangen werden kann. Für den Beitrag an die Vereinigung Pro Zürcher Berggebiete werden Fr. 14'800.- eingesetzt.

1770 Naturschutz

Für die Erstellung eines Ortsbildinventars werden Fr. 23'000.- benötigt. Der Anteil der Gemeinde an das Vernetzungs- und Landschaftsprojekt beträgt Fr. 10'000.-.

Nicht gebundene Ausgaben

- Umweltschutzprogramme (Energistadt, Littering, usw.) Fr. 24'000.-
- allgemeine Beiträge Fr. 2'000.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	Volkswirtschaft	334'200	100'800	271'500	76'800
180	Landwirtschaft	160'400	73'300	161'800	53'300
1800	Landwirtschaft	107'600	20'500	109'500	1'000
1801	Regionales Notschlachtlokal	16'600	16'600	24'600	24'600
1802	Regionale Tierkörpersammelstelle	36'200	36'200	27'700	27'700
181	Forstwirtschaft	56'200	6'000	53'600	6'000
1810	Forstwirtschaft	56'200	6'000	53'600	6'000
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	2'500	9'600	2'500	9'600
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	2'500	9'600	2'500	9'600
183	Tourismus, Kommunale Werbung	95'100	4'500	36'100	500
1830	Tourismus, Kommunale Werbung	95'100	4'500	36'100	500
184	Industrie, Gewerbe, Handel	20'000	7'400	17'500	7'400
1841	Marktwesen	20'000	7'400	17'500	7'400

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

18 Volkswirtschaft

1800 Landwirtschaft

Die Kosten des regionalen Notschlachtllokals und der Tierkörper sammelstelle werden anteilmässig weiterbelastet. Im Gebäude der Tierkörper sammelstelle ist vorgesehen, die Krananlage zu sanieren und zu erneuern. Eschenbach beteiligt sich mit Fr. 7'100.- und Fr. 31'000.- an den Betriebsdefiziten dieser beiden Betriebe. Für die Viehschauen in Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach sind total Fr. 45'000.- eingestellt worden.

1810 Forstwirtschaft

Der Gemeindeanteil an den Beförsterungskosten beträgt Fr. 52'000.-. Für die Waldzertifizierung werden Fr. 1'200.- berücksichtigt.

1830 Tourismus, Kommunale Werbung

Die Ortseingänge sollen mit Ortstafeln versehen werden. Die Anschaffungs- und Montagekosten werden mit Fr. 55'000.- veranschlagt. Es sind Beiträge von total Fr. 20'000.- an verschiedene Tourismusverbände und an die Geschäftsstelle des Vereins Goldingertal Eschenbach vorgesehen. Für Werbeartikel stehen Fr. 12'000.- zur Verfügung.

Nicht gebundene Ausgaben

- Viehschauen, Beiträge	Fr.	45'000.-
- Standort-Marketing	Fr.	17'000.-
- Ortstafeln	Fr.	55'000.-
- Verbände, Mitgliedschaften	Fr.	20'100.-

Voranschlag Laufende Rechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	2'464'800	34'281'500	2'461'700	33'249'200
190	Gemeindesteuern	160'000	25'303'400	160'000	23'809'700
1900	Gemeindesteuern	160'000	25'303'400	160'000	23'809'700
191	Finanzausgleich		4'940'800		5'446'000
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		4'940'800		5'446'000
1911	Finanzausgleich 2. Stufe				
1912	Finanzausgleich 3. Stufe				
193	Einnahmenanteile	10'000	3'146'000	10'000	3'149'000
1930	Einnahmenanteile	10'000	3'146'000	10'000	3'149'000
194	Liegenschaften Finanzvermögen	564'000	682'300	484'300	606'100
1941	Liegenschaften Finanzvermögen	564'000	682'300	484'300	606'100
195	Zinsen	225'700	175'300	286'500	194'700
1950	Zinsen	225'700	175'300	286'500	194'700
196	Erträge ohne Zweckbindung		14'700		14'700
1960	Erträge ohne Zweckbindung		14'700		14'700
199	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'505'100	19'000	1'520'900	29'000
1990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'505'100	19'000	1'520'900	29'000

Kommentare Voranschlag Laufende Rechnung

19 Finanzen

1900 Gemeindesteuern

Der Steuerfuss von 123 % bleibt unverändert, was einen Ertrag inkl. Nachzahlungen von Fr. 22'565'400.- erwarten lässt. Die Grundsteuern bleiben unverändert bei 0,8 ‰ bzw. 0,2 ‰ vom Verkehrswert der Liegenschaften. Es sind Handänderungssteuern von Fr. 1'000'000.- veranschlagt.

1910 Indirekter Finanzausgleich

Die Gemeinde erhält Beiträge aus dem Ressourcenausgleich von Fr. 2'023'800.-, für Sonderlasten der Schule Fr. 1'308'100.- und aus dem Sonderlastenausgleich Weite Fr. 1'608'900.-. Für die Berechnung der Finanzausgleichsbeiträge dienen die Kennzahlen aus dem Jahr 2015 als Berechnungsbasis. Weil die Zahl der Schüler in der Volksschule gegenüber 2014 um 40 Schüler gesunken ist, fällt auch der Ausgleichsbeitrag Schule bedeutend niedriger aus als in den Vorjahren.

1930 Einnahmenanteile

Bei den Anteilen Steuern juristischer Personen wird gegenüber dem Vorjahr mit keiner Zunahme gerechnet, wogegen bei den Grundstückgewinnsteuern mit einer leichten Zunahme gerechnet werden kann. Die Erträge aus Quellensteuern natürlicher Personen und vor allem die Quellensteuererträge aus ausbezahlten Kapitalleistungen von Pensionskassen lassen höhere Erträge erwarten.

Viele Gastwirtschaftspatente werden für die Dauer von vier Jahren ausgestellt. Aufgrund der fälligen Erneuerung ist mit Mehreinnahmen von Fr. 18'000.- zu rechnen.

1941 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Rechnungen der Liegenschaften des Finanzvermögens weisen mehrheitlich einen Vorschlag aus. Gemäss dem Voranschlag kann insgesamt mit einem Gewinn von Fr. 118'300.- gerechnet werden. Bei allen Liegenschaften des Finanzvermögens sind Einlagen in Unterhaltsreserven budgetiert worden. Durch den Umbau der Liegenschaft "altes Gemeindehaus" an der Rössligass in Eschenbach konnten die Räumlichkeiten an die KITA vermietet werden. Es kann ein Mitzinsenertrag verbucht werden. Nach dem Umbau des alten Gemeindehauses Goldingen konnten drei Wohnungen eingebaut werden. Es wird neu mit Mehreinnahmen von Fr. 47'400.- gerechnet.

1950 Zinsen

Von der derzeitigen Zinssituation auf dem Finanzmarkt profitiert auch die Gemeinde. Im Hinblick auf die bevorstehenden Investitionen wurden in letzter Zeit vermehrt Kredite mit kurzfristigen Laufzeiten aufgenommen. Zur Zeit müssen für die Kreditaufnahmen von Fr. 20'000'000.- durchschnittlich 0.75% aufgewendet werden, d.h. die Zinsbelastung konnte gegenüber dem Vorjahr um Fr. 47'000.- reduziert werden.

1990 Abschreibungen

Für ordentliche Abschreibungen der Gemeinde sind Fr. 550'500.-, für ordentliche Abschreibungen der Schule Fr. 954'600.- vorgesehen.

Übersicht Aufwand nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	55'346'400	54'850'500	53'741'500	53'105'100
	Saldo		495'900		636'400
3	Aufwand	55'345'200		53'741'500	
	Saldo		55'345'200		53'741'500
30	Personalaufwand	27'861'100		26'584'500	
31	Sachaufwand	12'749'600		12'705'300	
32	Passivzinsen	200'700		248'500	
33	Abschreibungen	2'637'700		2'751'700	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'853'300		4'329'600	
36	Eigene Beiträge	6'003'400		5'593'900	
38	Einlagen in Sondervermögen	1'490'300		981'200	
39	Intern verrechneter Aufwand	549'100		546'800	

Aufwand nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	55'346'400	54'850'500	53'741'500	53'105'100
	Saldo		495'900		636'400
3	Aufwand	55'345'200		53'741'500	
	Saldo		55'345'200		53'741'500
30	Personalaufwand	27'861'100		26'584'500	
300	Löhne der Behördenmitglieder	333'700		327'800	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'551'700		10'775'000	
302	Löhne der Lehrkräfte	11'262'500		11'087'900	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'738'500		1'665'300	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'131'800		2'020'500	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	331'800		250'100	
309	Übrige	511'100		457'900	
31	Sachaufwand	12'749'600		12'705'300	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	632'300		662'660	
311	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	839'900		746'660	
312	Wasser, Energie	779'300		776'600	
313	Verbrauchsmaterial	1'041'400		988'200	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	3'960'300		3'926'400	
315	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	628'100		561'380	
316	Mieten, Pachten und Benützungsschädigungen	521'800		494'800	
317	Spesenentschädigungen	510'600		519'400	
318	Dienstleistungen und Honorare	3'792'800		3'979'100	
319	Übrige	43'100		50'100	
32	Passivzinsen	200'700		248'500	
321	Kurzfristige Schulden	200		1'000	
322	Mittel- und langfristige Schulden	150'000		197'000	
329	Übrige	50'500		50'500	

Aufwand nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Abschreibungen	2'637'700		2'751'700	
330	Finanzvermögen	185'500		198'000	
331	Verwaltungsvermögen (ordentliche)	1'505'100		1'520'900	
332	Verwaltungsvermögen (zusätzliche)				
334	Direktabschreibung				
336	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	947'100		1'032'800	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'853'300		4'329'600	
350	Bund	83'000		85'000	
351	Kanton	21'000		19'000	
352	Gemeinden	3'749'300		4'225'600	
36	Eigene Beiträge	6'003'400		5'593'900	
361	Kanton	2'676'500		2'360'600	
362	Gemeinden	256'800		240'400	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	101'000		89'000	
365	Private Institutionen	979'100		1'022'400	
366	Private Haushalte	1'990'000		1'881'500	
38	Einlagen in Sondervermögen	1'490'300		981'200	
380	Zweckbestimmte Zuwendungen	10'200		10'200	
381	Spezialfinanzierungen	1'480'100		971'000	
382	Vorfinanzierungen				
39	Intern verrechneter Aufwand	549'100		546'800	
390	Verwaltungs- und Betriebskosten	425'500		386'800	
393	Kapitalzinsen	104'600		131'000	
394	Abschreibungen	19'000		29'000	

Übersicht Ertrag nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag				
	Saldo	1'200	54'850'500		53'105'100
		54'849'300		53'105'100	
40	Steuern		25'303'400		23'809'700
41	Konzessionen		2'200		2'200
42	Vermögenserträge	1'200	1'110'400		982'700
43	Entgelte		16'625'400		16'120'600
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		8'108'900		8'618'800
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		595'600		588'600
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'968'700		1'723'600
48	Entnahmen aus Sondervermögen		586'800		712'100
49	Intern verrechneter Ertrag		549'100		546'800

Ertrag nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag Saldo		54'849'300		53'105'100
		54'849'300		53'105'100	
40	Steuern		25'303'400		23'809'700
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		22'565'400		21'071'700
402	Grundsteuern		1'697'000		1'647'000
404	Handänderungssteuern		1'000'000		1'050'000
406	Besitz- und Aufwandsteuern		41'000		41'000
41	Konzessionen		2'200		2'200
410	Konzessionen		2'200		2'200
42	Vermögenserträge		1'109'200		982'700
420	Flüssige Mittel		800		800
421	Guthaben		93'500		90'500
422	Anlagen des Finanzvermögens		33'600		38'000
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		602'600		528'800
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens				
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		2'600		4'200
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		376'100		320'400
43	Entgelte		16'625'400		16'120'600
430	Ersatzabgaben		712'000		683'000
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'737'100		1'796'100
432	Gebühren für Heimaufenthalte		7'487'700		6'852'500
433	Schulgelder		275'000		270'000
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		2'651'100		2'596'200
435	Verkäufe		368'900		384'900
436	Rückerstattungen		1'240'800		1'400'900
437	Bussen		1'800		2'000
439	Übrige		2'151'000		2'135'000
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		8'108'900		8'618'800
440	Anteile an Bundeseinnahmen		12'500		14'200
441	Anteile an Kantonseinnahmen		3'155'600		3'158'600
444	Kantonsbeiträge		4'940'800		5'446'000

Ertrag nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		595'600		588'600
451	Kanton		363'000		355'000
452	Gemeinden		232'600		233'600
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'968'700		1'723'600
460	Bund		74'600		57'600
461	Kanton		1'818'800		1'588'800
462	Gemeinden		72'800		74'700
469	Übrige		2'500		2'500
48	Entnahmen aus Sondervermögen		586'800		712'100
480	Zweckbestimmte Zuwendungen		18'200		17'200
481	Spezialfinanzierungen		544'100		667'400
482	Vorfinanzierungen		24'500		27'500
49	Intern verrechneter Ertrag		549'100		546'800
490	Verwaltungs- und Betriebskosten		425'500		386'800
493	Kapitalzinsen		104'600		131'000
494	Abschreibungen		19'000		29'000

Übersicht Voranschlag Investitionsrechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
I	Gemeinderechnung	10'206'000	13'000	7'092'000	950'000
	Saldo		10'193'000		6'142'000
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	20'000		25'000	
11	Öffentliche Sicherheit	50'000		50'000	
12	Bildung	1'300'000		1'166'000	
13	Kultur, Freizeit	150'000		150'000	
15	Soziale Wohlfahrt	2'280'000		100'000	
16	Verkehr	3'081'000		2'056'000	
17	Umwelt, Raumordnung	3'325'000	13'000	2'720'000	
19	Finanzen			825'000	950'000

Voranschlag Investitionsrechnung

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
I	Gemeinderechnung	10'206'000	13'000	7'092'000	950'000
	Saldo		10'193'000		6'142'000
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	20'000		25'000	
102	Gemeinderat, Kommissionen	20'000		25'000	
1021	Gemeindevereinigung	20'000		25'000	
11	Öffentliche Sicherheit	50'000		50'000	
115	Militär	50'000		50'000	
1150	Organisation Schiessanlagen	50'000		50'000	
12	Bildung	1'300'000		1'166'000	
121	Volksschulen	1'300'000		1'166'000	
1217	Schulanlagen	1'105'000		930'000	
12174	SH Ermenswil	900'000			
12175	SH St. Gallenkappel (Unteres Schulhaus)			780'000	
12179	SH Breiten Eschenbach	205'000		150'000	
12191	Informatik	195'000		236'000	
13	Kultur, Freizeit	150'000		150'000	
134	Sport	150'000		150'000	
1340	Dreifachsporthalle	150'000		150'000	
15	Soziale Wohlfahrt	2'280'000		100'000	
153	Allgemeine Sozialhilfe	680'000			
1532	Asylsuchende	680'000			
157	Altersheim/Pflegeheim	1'600'000		100'000	
1571	Erweiterung Pension Mürtschen*** / Altersheim Berg			100'000	
1573	Heimbetriebe	1'600'000			
16	Verkehr	3'081'000		2'056'000	
162	Gemeindestrassen	3'081'000		2'056'000	
1625	Gemeindestrassen	1'791'000		1'456'000	
162500	Maschinenpark Werkdienst	345'000		145'000	
162502	Erschliessung Grundstück Nr. 114 "Gütsch"			15'000	

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
I 62503	Erschliessung Grundstück Nr. 2404, Gartenstrasse			10'000	
I 62504	Binzenstrasse / Mauer versetzen	200'000		395'000	
I 62505	Dorfkern Eschenbach "Sternen"	300'000			
I 62506	Seitenbereiche Dorfkerne Eschenbach	200'000			
I 62507	Industrie Neuhaus / Bushaltestelle	70'000		125'000	
I 62508	Kirchgass/Obergass	216'000		216'000	
I 62509	Sanierung Binzen-Lütschbachstrasse	460'000		550'000	
I 62603	Bannholz- und Tannstrasse	800'000		600'000	
I 62604	Radweg Neuhaus-Bürg-Diemberg	100'000			
I 62605	Oberriekenstrasse, Deckbelag	200'000			
I 62609	Schmerikonerstrasse, Belagsersatz	50'000			
I 62611	Speerstrasse, Deckbelag	50'000			
I 62613	Delggstrasse Bürg, Strassenschächte, Belag	50'000			
I 62615	Rössliweg Ermenswil, Abschlüsse, Belagsflicke	40'000			
I 17	Umwelt, Raumordnung	3'325'000	13'000	2'720'000	
I 170	Wasserversorgung	2'965'000	13'000	2'642'000	
I 1700	Wasserversorgung	812'000		55'000	
I 17003	Ersatzbau QP-Pumpwerk Rossfallen	480'000			
I 17004	Hydrantenleitung (HL) Dorfstrasse, Bürg	222'000			
I 17005	HL Kirchgass - Obergass	110'000		55'000	
I 17023	HL Delggstrasse, Bürg	100'000			
I 17026	Verbindungsleitung St. Gallenkappel - Eschenbach	376'000		800'000	
I 17034	Signalverbindung/Zusammenführung Steuerung			420'000	
I 17035	Umlegung Hydrantenleitung Vogelherdstrasse	50'000	13'000	150'000	
I 17039	Reservoir Fätzikon, Kammerbeschichtung			250'000	
I 17040	Löschwasserzulauf Chrähbüel	140'000		85'000	
I 17041	Anpassung GWP Balmen			200'000	
I 17042	Anpassung GWP Joneren			50'000	
I 17043	Anpassung GWP Bürg			50'000	
I 17044	HL Sternenkreuzung, div. Erneuerungen	50'000		90'000	
I 17045	Erneuerung Quellwasser-PW Hintermüli	450'000		100'000	
I 17046	HL Chammstrasse			200'000	
I 17047	Diverse Löschwasserzuläufe	227'000		192'000	
I 17048	HL Siessen, 2. Etappe	410'000			
I 17049	Quelle Mülitäl Ranzach	75'000			
I 17050	Erneuerung Quellableitung Vorderwalde	40'000			
I 17052	Reservoir Waldegg	50'000			
I 17053	HL Rössliweg Ermenswil	15'000			
I 17054	HL Speerstrasse Eschenbach bis Rietstrasse	35'000			
I 17055	HL Binzenstrasse Eschenbach	135'000			

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
171	Abwasserbeseitigung	360'000		78'000	
1712	Pumpstation Industrie Neuhaus			78'000	
1716	Sternenplatz/Büechliberg/Binzenstrasse	80'000			
1718	MW-Kanal Rickenstrasse/Letten	280'000			
19	Finanzen			825'000	950'000
194	Liegenschaften Finanzvermögen			825'000	950'000
194104	Umbau altes Gemeindehaus, Rössligass 5			385'000	450'000
194105	Altes Gemeindehaus Goldingen			440'000	500'000

	Investitionen zu Lasten				
	Steuern	5'281'000		3'447'000	
	Spezialfinanzierungen	4'912'000		2'820'000	
	Finanzvermögen	0		825'000	
	Total	10'193'000		7'092'000	

Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	10'206'000	13'000	7'092'000	950'000
	Saldo		10'193'000		6'142'000
5	Ausgaben	10'206'000		7'092'000	
	Saldo		10'206'000		7'092'000
50	Sachgüter	10'206'000		7'092'000	
	Saldo		10'206'000		7'092'000
501	Tiefbauten	5'991'000		4'506'000	
503	Hochbauten	3'675'000		2'205'000	
506	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	540'000		381'000	

Kto	Text	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Einnahmen		13'000		950'000
	Saldo	13'000		950'000	
63	Rückerstattungen für Sachgüter				950'000
	Saldo			950'000	
639	Übrige				950'000
66	Beiträge für eigene Rechnung		13'000		
	Saldo	13'000			
660	Bund				
661	Kanton		13'000		

Investitionsplan 2017-2021

Kto.	Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2017	2018	2019	2020	2021	später
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung									
102	Gemeinderat, Kommissionen									
102.1	Gemeindevereinigung	620	600	20	20					
11	Öffentliche Sicherheit									
114	Feuerwehr									
114.1	Rüstfahrzeug	750	300	450		450				
114.2	Hubretter	900	360	540					540	
114.3	Feuerwehrdepot	3'000	200	2'800						2'800
115	Militär									
115.2	Organisation Schiessanlagen	50		50	50					
12	Bildung									
1217	Schulanlagen									
	SH Dorf Eschenbach									
1217.1	Gebäudehülle/Haustechnik/Innenausbau	3'500		3'500						3'500
	SH Breiten Eschenbach									
1217.3	Spielwiese sanieren	350		350				350		
1217.4	Photovoltaikanlage	205		205	205					
	SH Kirchacker Eschenbach									
1217.5	Sanierung Fenster	800		800			400	400		
	SH Ermenswil									
1217.6	Sanierung Schulhaus	945	45	900	900					
	SH Walde									
1217.7	Gebäudehülle/Haustechnik	140		140						140
12191	Informatik									
12191.1	SE Eschenbach	448		448		120	160	168		
12191.2	SE Goldingen	195		195	195					
12191.3	SE St. Gallenkappel	120		120					120	
13	Kultur, Freizeit									
134	Sport									
134.1	Dreifachsporthalle / Sportanlagen	11'000	2'600	8'400	150	2'750	4'500	1'000		
134.2	Kunstrasen Sportanlage	1'200	500	700		150	450	100		
134.3	Tiefgarage	3'500		3'500		1500	1500	500		
134.4	Umgebung / Drittanlagen	1'500		1'500		400	800	300		
	Übertrag:	29'223	4'605	24'618	1'520	5'370	7'810	2'818	660	6'440

Kto.	Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2017	2018	2019	2020	2021	später
	Hertrag:	29'223	4'605	24'618	1'520	5'370	7'810	2'818	660	6'440
15	Soziale Wohlfahrt									
1532	Asylsuchende									
1532.1	Sanierung / Erweiterung Asylantenunterkunft Arche	700	20	680	680					
157	Altersheim/Pflegeheim									
157.1	Pension Mürtschen*** (Erweiterung)	8'500	200	8'300	100	200	3'000	5'000		
157.2	Altersheim Berg	2'850	1'000	1'850	1'500	350				

16	Verkehr									
162	Gemeindestrassen									
162.1	Rüeterswilerstrasse, Randabschlüsse	200		200				200		
162.2	Steigenstrasse/Hintermülistrasse	185		185			185			
162.3	Dorfkern Eschenbach "Sternen"	735		735	300	435				
162.4	Seitenbereiche Dorfkerne, Eschenbach	436		436	200	236				
162.5	Kirchgass/Obergass	216		216	216					
162.6	Sanierung Parkplatz Dorftreff	500	190	310			310			
162.8	Binzenstrasse/Mauer versetzen inkl. NK	440	240	200	200					
162.10	Fahrzeugbeschaffung/-Ersatz	345		345	345					
162.11	Industrie Neuhaus / Bushaltestelle	135	65	70	70					
162.12	Sanierung Binzen - Lütschbachstrasse	1'110	50	1'060	460	600				
162.13	Sanierung Bannholz - Tannstrasse	1'250	50	1'200	800	400				
162.14	Radweg Neuhaus-Bürg-Diemberg	1'100		1'100	100	400	400	200		
162.16	Oberrickenstrasse, Deckbelag	200		200	200					
162.17	Laadstrasse, Belagsanierung	150		150		150				
162.18	Tägerenaustrasse, Belagsersatz	200		200						200
162.19	Schmerikonstrasse, Belagsersatz	650		650	50	600				
162.20	Mühlestrasse, Hofacker, Wiesengrünstrasse	250		250					250	
162.21	Speerstrasse, Deckbelag, Verkehrsberuh.	750		750	50	700				
162.22	Stollenstrasse, Belagsanierung	500		500				50	450	
162.23	Delggstrasse Bürg, Strassenschächte, Belag	500		500	50	450				
162.24	Delggstrasse Fätzikon, Belagsersatz	1'300		1'300			100	600	600	
162.25	Rössliweg, Abchlüsse, Belagsflicke	400		400	40	360				

17	Umwelt, Raumordnung									
170	Wasserversorgung									
170.1	Hydrantenleitung (HL) Siessen, 2. Etappe	439	29	410	410					
170.2	HL Dorfstrasse Bürg	240	18	222	222					
170.3	HL Delggstrasse Bürg	120	20	100	100					
	Übertrag:	53'624	6'487	47'137	7'613	10'251	11'805	8'868	1'960	6'640

Kto.	Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2017	2018	2019	2020	2021	später
	Hertrag:	53'624	6'487	47'137	7'613	10'251	11'805	8'868	1'960	6'640
170.4	HL Letzistrasse Bürg	480		480						480
170.5	HL Vogelherd, Umlegung	150	113	37	37					
170.6	Reservoir Fätzikon, Kammerbeschichtung	250		250					250	
170.7	Löschwasserzulauf Chrähbüel	170	30	140	140					
170.8	Sanierung GWP Balmen	200		200			200			
170.9	HL Kirchgass - Obergass	110		110	110					
170.10	HL Sternenkreuzung, div. Erneuerungen	600		600	50	550				
170.11	HL Schmerikonerstr. Kreuz Industrie Gublen	550		550						550
170.12	Notwasserverbindung Goldingen	550		550						550
170.13	Erneuerung Quellwasser PW Hintermüli	500	50	450	450					
170.14	Neubau Reservoir Hinterbergen	1'500		1'500						1'500
170.15	Zu- u. Ableitung Reservoir Nord	700		700						700
170.17	Ersatz Reservoir Müsliegg	900		900						900
170.18	Verbindungsleitung STGK-Eschenbach	1'596	1'220	376	376					
170.21	Verbindungsleitung Obermatten	550		550				40		510
170.22	Neubau Reservoir Moos	2'000		2'000						2'000
170.23	Erneuerung Quellableitung Vorwalde	550		550	40	510				
170.24	Verbindungsleitung Alee	200		200				15		185
170.25	Zweiteinspeisung Bürg	750		750						750
170.26	Neubau Reservoir Egg	2'000		2'000						2'000
170.27	Ersatzbau Quellwasserpumpwerk Rossfallen	520	40	480	480					
170.28	HL Erneuerung Müsliegg-Rossfallen	1'250		1'250						1'250
170.29	Reservoir Waldegg	550		550	50	500				
170.30	Abbruch u. Erweiterung Res. Fätzikon	1'000		1'000						1'000
170.31	Ersatzbau Reservoir Tännli	1'500		1'500						1500
170.32	Erweiterungsbau Reservoir Nord	250		250						250
170.33	Steuerung Optimierung Löschwasser	912	685	227	227					
170.34	Quelle Müllital Ranzach	150		150	75	75				
170.35	HL Rössliweg Ermenswil	225		225	15	210				
170.36	HL Speerstrasse Eschenbach bis Rietstrasse	500		500	35	465				
170.37	HL Binzenstrasse Eschenbach	150	15	135	135					
171	Abwasserbeseitigung									
171.1	MW-Kanal Alpenblick, Bürgstr., Chälen	150		150					150	
171.2	MW-Kanal Fätzikon, Rössliweid, Buechliberg	150		150		150				
171.3	MW-Kanal Steinenbrugg, Büel, Rütistr., Obergass, Kirchgass	150		150			150			
171.4	MW-Kanal Rütistr., Speerstrasse, Gütschweg, Rapperswilerstrasse	150		150				150		
171.5	MW-Kanal Müliweiterstrasse, Rainstrasse, Schmerikonerstrasse	150		150					150	
	Übertrag:	75'797	8'640	67'047	9'833	12'711	12'155	9'073	2'510	20'765

Kto.	Art der Kosten	Aufwand brutto	bereits investiert oder Beiträge	Aufwand netto oder Rest	2017	2018	2019	2020	2021	später
	Hertrag:	75'797	8'640	67'047	9'833	12'711	12'155	9'073	2'510	20'765
171.6	MW-Kanal Ermenswil, Lütschbach, Diemberg	150		150						150
171.7	MW-Kanal Sternenplatz, Büechliberg, Binzenstrasse, untere Rössliwies	200		200	80	120				
171.8	Aufhebung Hochwasserentlastung Mettlen	210		210		210				
171.9	MW-Kanal Rickenstrasse/Letten	280		280	280					
171.10	Ersatz MW-Kanal Gwatt	300		300			300			
171.11	Ersatz MW-Kanal Dorftreff	290		290			290			
171.12	Ersatz MW-Kanal Rapperswil	140		140					140	
171.13	Ersatz MW-Kanal Hirzlistrasse, Jakobstrasse	100		100					100	
171.14	Ersatz MW-Kanal Rietstrasse, Rütistrasse	330		330						330
171.15	Ersatz MW-Kanal Bürg	260		260						260
171.16	Ersatz MW-Kanal Feldstrasse, Schönenweg	100		100						100
175	Gewässerverbauung									
175.1	Bachdurchlass Nasen	476		476						476
Total		78'523	8'640	69'883	10'193	13'041	12'745	9'073	2'750	22'081

Investitionen zu Lasten:										
	Steuern	37'301	4'360	32'941	5'281	9'251	8'805	3'868	1'420	4'316
	Spezialfinanzierungen	41'222	4'280	36'942	4'912	3'790	3'940	5'205	1'330	17'765
	Total	78'523	8'640	69'883	10'193	13'041	12'745	9'073	2'750	22'081

*) Unter später werden alle Investitionen aufgeführt, welche ab 2022 ausgeführt werden. Der Investitionsplan erhält immer nur für die nächsten fünf Jahre konkret terminierte Zahlen.

Hinweis: Alle Beträge in 1'000 Franken.

Abschreibungstabelle 2017

Kto.	Bezeichnung	Buchwert per 1.1.2016	ordentliche Abschreibung 2016	zusätzliche Abschreibung 2016	Buchwert per 31.12.2016 einzelne Projekte	%	Tilgung 2017
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen						
110	Sachgüter						
1100	Grundstücke						
1101	TIEFBAUTEN						
	St. Gallenkappel						
133	Parkanlagen, Wanderwege Spielplätze	86'958.11	8'700.00		78'258.11	10	7'800.00
	Eschenbach						
162	Gemeindestrassen						
	Gehweg Tägerenastrasse	527'954.90	79'200.00	137'954.90	310'800.00	15	46'600.00
	Bachtelstrasse, Neuhaus	189'054.55	28'400.00		160'654.55	15	24'100.00
	Lütschbachstrasse	800'032.15	84'300.00		715'732.15	15	107'400.00
	Erschliessung "Gütsch"	175'616.50	62'000.00		113'616.50	15	17'000.00
	Gartenstrasse	250'600.55		81'204.55	169'396.00	15	25'400.00
	Dorfkerngestaltung	132'949.20			132'949.20	15	
	Binzenstrasse/Mauer versetzen	33'735.35			33'735.35	15	
	Sanierung Seitenbereich Dorf kern	4'919.30			4'919.30	15	
	Sanierung Kirchgass/Obergass	179.55			179.55	15	
	Goldingen						
162	Gemeindestrassen						
	Atzmännigstrasse	172'900.00	25'900.00		147'000.00	15	22'100.00
	Strasse Egligen-Moos	152'600.00	22'900.00		129'700.00	15	19'500.00
	Sanierung Oberholzstrasse	359'757.05	52'000.00		307'757.05	15	46'200.00
	St. Gallenkappel						
162	Gemeindestrassen						
	Allenwindenstrasse	121'229.35	16'900.00		104'329.35	15	15'600.00
	Sanierung Rüeterswilerstrasse	76'109.55	11'400.00		64'709.55	15	9'700.00
1103	HOCHBAUTEN						
	Goldingen						
107	Verwaltungsgebäude (FV) An- und Umbau Gemeindehaus	313'798.60			313'798.60		
	Eschenbach						
130	Kultur, Freizeit						
	Renovation Dorftreff/Anlagen	389'332.05	38'900.00		350'432.05	10	35'000.00
	Renovation Custorhaus	213'399.25	26'100.00		187'299.25	10	18'700.00
134	Sport						
	Dreifachsporthalle	20'563.05			20'563.05		

Kto.	Bezeichnung	Buchwert per 1.1.2016	ordentliche Abschreibung 2016	zusätzliche Abschreibung 2016	Buchwert per 31.12.2016 einzelne Projekte	%	Tilgung 2017
162	Gemeindestrassen Werkdienstgebäude Bushaltestelle Industrie Neuhaus	278'300.00 14'790.60	27'800.00		250'500.00 14'790.60	10 10	25'100.00
	Goldingen						
162	Gemeindestrassen Salzsilo	251'770.30	25'200.00	81'770.30	144'800.00	10	25'200.00
1104	SCHULBAUTEN						
	Eschenbach						
	Schülerweiterung OSZ 2003–2027	7'300'310.75	610'000.00		6'690'310.75		610'000.00
	Erweiterung Sekundarschule	330'830.60	33'100.00		297'730.60	10	29'800.00
	Verwaltungsgebäude Breiten	137'118.50	13'700.00		123'418.50	10	12'300.00
	Sanierung Kirchacker	406'457.40	40'600.00		365'857.40	10	36'600.00
	Pavillon Kirchacker	193'238.80	19'300.00		173'938.80	10	17'400.00
	Beleuchtung Kirchacker/Goldingen	133'771.00	13'400.00		120'371.00	10	12'100.00
	Sanierung KIGA Ausserdorf	183'715.65	18'400.00		165'315.65	10	16'500.00
	Sportplatzsanierungen	173'514.50	17'400.00		156'114.50	10	15'600.00
	Schulhaus Bürg	305'140.00	30'500.00		274'640.00	10	27'500.00
	Goldingen						
	Sanierung Gebäudehülle Mittelstufenschulhaus	817'514.90	16'500.00		801'014.90	10	80'100.00
	Umbau Mittelstufenschulhaus						
	Turnhallensanierung/Erweiterung WC-Anlagen	16'465.45			16'465.45	10	
	St. Gallenkappel						
	An-/Umbau Schulhaus St. Gallenkappel	133'759.55			133'759.55		
1106	INFORMATIK, MOBILIEN, FAHRZEUGE						
	Informatik und Telefonie	424'782.55	148'400.00		276'382.55	35	96'700.00
	Eschenbach						
	Maschinenpark Werkdienst	157'469.65	49'900.00		107'569.65	35	37'600.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben						
	Eschenbach						
102	Gemeinderat, Kommissionen Gemeindevereinigung	383'653.98		191'000.00	192'653.98	35	67'500.00
	Total ordentliches Verwaltungsvermögen	15'664'293.24	1'520'900.00	491'929.75	13'651'463.49		1'505'100.00

Kto.	Bezeichnung	Buchwert per 1.1.2016	ordentliche Abschreibung 2016	zusätzliche Abschreibung 2016	Buchwert per 31.12.2016 einzelne Projekte	%	Tilgung 2017
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens						
121	Darlehen und Beteiligungen Total Darlehen und Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00		0.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen						
130	Sachgüter						
1300	Grundstücke						
1101	TIEFBAUTEN						
	Eschenbach						
170	Wasserversorgung						
	Hydrantenleitung (HL) Lütschbachstrasse	840'978.15	79'800.00		761'178.15	10	76'100.00
	HL Industrie Neuhaus	262'020.35	21'700.00		240'320.35	10	24'000.00
	HL Bürgstrasse, Eschenbach	189'189.35	18'900.00		170'289.35	10	17'000.00
	HL Rütistrasse	65'832.61	6'600.00		59'232.61	10	5'900.00
	HL Rapperswilerstrasse	133'605.25	13'400.00		120'205.25	10	12'000.00
	HL Sternenplatz-Büchliberg	85'990.75	8'600.00		77'390.75	10	7'800.00
	HL Herrenweg	75'116.15	7'500.00		67'616.15	10	6'800.00
	HL untere Rössliwiese	30'018.80	3'000.00		27'018.80	10	2'700.00
	HL Bürgstrasse, Neuhaus	56'474.61	5'700.00		50'774.61	10	5'100.00
	HL Mühlestrasse	58'169.22	5'800.00		52'369.22	10	5'300.00
	HL Eschenbacherstrasse	24'264.55	2'400.00		21'864.55	10	2'200.00
	HL Uetenberg	254'484.20	25'400.00		229'084.20	10	23'000.00
	HL Fätzikon-Bürgstrasse	326'967.35	32'700.00		294'267.35	10	29'400.00
	HL Letten-/Bachtelstrasse	96'537.45	9'700.00		86'837.45	10	8'700.00
	HL Steinenbrugg	114'476.45	11'400.00		103'076.45	10	10'300.00
	HL Gütschweg	177'935.55	17'800.00		160'135.55	10	16'000.00
	HL Lehmgruebstrasse	31'088.15	3'100.00		27'988.15	10	2'800.00
	HL Gerenstrasse-Horebstrasse	18'704.00	1'900.00		16'804.00	10	1'700.00
	HL Kirchackerweg	97'148.50			97'148.50	10	9'700.00
	Erschliessung Twirren	992.65			992.65	10	
	Goldingen						
170	Wasserversorgung						
	Versorgung Gibel, Bannholz, Tann	1'366'747.20	115'700.00		1'251'047.20	10	125'100.00
	Steuerung Au, Buck, Tannli	297'600.00	29'800.00		267'800.00	10	26'800.00
	HL Linden/Egligen/Hirzli	10'226.80	1'300.00		8'926.80	10	900.00
	HL Enetbach-Riedereren	291'810.90	29'200.00		262'610.90	10	26'300.00
	HL Enetbach-Echeltschwil	130'401.25	13'000.00		117'401.25	10	11'700.00
	HL Hirzlistrasse	12'550.40	1'000.00		11'550.40	10	1'200.00
	HL Steigen/Egligen	160'111.35	16'000.00		144'111.35	10	14'400.00
	Notwasserversorgung Goldingen	7'545.15			7'545.15	10	
	HL Oberholz	116'994.90	12'600.00		104'394.90	10	10'400.00
	St. Gallenkappel						
170	Wasserversorgung						
	Quellen	77'050.00	7'800.00		69'250.00	10	6'900.00
	Wasseranlagen/Optimierung, etc.	957'497.68	95'700.00		861'797.68	10	86'200.00

Kto.	Bezeichnung	Buchwert per 1.1.2016	ordentliche Abschreibung 2016	zusätzliche Abschreibung 2016	Buchwert per 31.12.2016 einzelne Projekte	%	Tilgung 2017
	HL Unterdorf - Gerendingen	183'121.20	18'300.00		164'821.20	10	16'500.00
	HL Käserei - Feldli	189'504.79	19'000.00		170'504.79	10	17'100.00
	HL Käserei - Grund	452'978.85	34'000.00		418'978.85	10	41'900.00
	Zusammenschluss Leitsystem	117'789.95			117'789.95	10	
	St. Gallenkappel- Goldingen						
	WV Verbindungsleitung St. Gallenkappel- Eschenbach	10'524.00			10'524.00	10	
	WV Signalverbindung / Zusammenführung Steuerung	24'897.05			24'897.05	10	
	Eschenbach						
171	Abwasseranlagen						
	MW-Kanal Mythenstr.-Kirchacker	492'304.75	31'200.00		461'104.75	10	46'100.00
	Retentionsbecken Rietstuckweiher	44'814.80	0.00		44'814.80	10	4'500.00
	St. Gallenkappel						
171	Abwasseranlagen						
	Abwasser	215'085.50	21'500.00		193'585.50	10	19'400.00
1101	HOCHBAUTEN						
	Eschenbach						
170	Wasserversorgung						
	Reservoir Egg	80'648.33	8'100.00		72'548.33	10	7'300.00
	Goldingen						
170	Wasserversorgung						
	Reservoir Steigen	68'700.00	6'900.00		61'800.00	10	6'200.00
	Reservoir Oberholz	246'702.95	23'200.00		223'502.95	10	22'400.00
	Eschenbach						
171	Abwasseranlagen						
	Sanierung ARA Gublen	1'188'076.75	118'800.00		1'069'276.75	10	100'700.00
	ARA Langrüti, Jona	127'969.20	12'800.00		115'169.20	10	11'500.00
	Pumpstation Neuhaus	324'373.95			324'373.95	10	
	St. Gallenkappel						
171	Abwasseranlagen						
	GEP-Meteorleitung Unterdorf	361'660.95	141'500.00		220'160.95	35	77'100.00
1306	MOBILIEN, MASCHINEN, FAHRZEUGE						
	St. Gallenkappel						
114	Feuerwehr						
	Hilfeleistungsfahrzeug	82'908.30	29'000.00		53'908.30	35	19'000.00
1331	PLANUNG						
	Eschenbach						
114	Abwasser						
	Kanalisationskataster	63'559.20			63'559.20	35	
	Total Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	10'644'150.24	1'061'800.00		9'582'350.24	0	966'100.00
	Gesamttotal	26'308'443.48	2'582'700.00	491'929.75	23'233'813.73		2'471'200.00

Finanzplan 2017-2021 ohne Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'657.3	3'713.9	3'695.8	3'765.1	3'792.8
11 Öffentliche Sicherheit / Ertrag	-320.3	-303.5	-301.7	-305.0	-303.3
12 Bildung	19'560.9	19'854.3	20'152.1	20'454.4	20'761.2
13 Kultur Freizeit	927.0	906.2	992.0	1'036.5	1'051.0
14 Gesundheit	2'080.3	2'176.1	2'202.1	2'228.3	2'259.8
15 Soziale Wohlfahrt	1'612.6	1'725.7	1'775.0	1'802.5	1'830.1
16 Verkehr	3'646.8	3'426.1	3'409.9	3'462.1	3'517.7
17 Umwelt, Raumordnung	915.1	832.2	866.5	850.8	860.2
18 Volkswirtschaft	233.4	212.7	216.1	218.5	220.9
19 Finanzen (ohne eigene Mittel)	1'327.3	1'437.2	1'600.2	1'773.4	1'844.7
Total Nettoaufwand	33'640.4	33'980.9	34'608.0	35'286.6	35'835.1

Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	25'262.4	25'839.0	26'543.4	27'268.1	28'014.2
Einnahmeanteile	3'118.0	3'027.0	3'017.0	2'955.0	2'907.0
Vergütungszinsen Vorauszahlungen, Abschreibungen	-191.4	-310.5	-371.8	-371.7	-371.3
Erträge ohne Zweckbindung	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7
Finanzausgleichsbeiträge I. Stufe	4'940.8	4'906.4	4'652.8	4'266.4	4'348.5
Total allgemeine Mittel	33'144.5	33'476.6	33'856.1	34'132.5	34'913.1
Aufwandüberschuss	495.9	504.3	751.9	1'154.1	922.0
Steuerfuss gemäss Planung	123%	123%	123%	123%	123%

Hinweise: - Alle Beträge in 1'000 Franken
 - Spezialfinanzierungen werden über Gebühren und Abgaben finanziert.

Steuerplan 2017

Steuerbedarf			
Politische Gemeinde Eschenbach laut Voranschlag 2017		Fr.	28'002'100.-
Deckung			
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Einfache Steuer 100%	Fr.	16'665'900.-	
Steuerfuss 123 % der einfachen Steuer (1 Steuerprozent = Fr. 166'659.-), mutmasslicher Ertrag, ohne Nachzahlung	Fr.		20'499'000.-
Nachzahlungen			
Einfache Steuer	Fr.	1'100'000.-	
123% der einfachen Steuer für Nachzahlungen			
mutmasslicher Ertrag	Fr.		1'353'000.-
Kapitalleistungen	Fr.		369'000.-
Limitierung Fahrkostenabzug	Fr.		344'400.-
Finanzausgleich I. Stufe			
Ressourcenausgleichsbeitrag	Fr.		2'023'800.-
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	Fr.		1'308'100.-
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	Fr.		1'608'900.-
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	Fr.		--
Budgetdefizit 2017			
Bezug aus Eigenkapital			495'900.-
Ausgleichung	Fr.		28'002'100.-
Grundsteuern 2017			
Grundstückwerte (VW/EW) Fr. 2'100'000'000.-	à 0.8 o/oo	Fr.	1'680'000.-
Grundstückwerte Fr. 85'000'000.-	à 0.2 o/oo	Fr.	17'000.-
Total Konto 1900.4020		Fr.	1'697'000.-
Feuerwehersatzabgabe 2017			
15% der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen, max. Fr. 550.- pro Steuerpflichtigen (Konto 1140.4300)		Fr.	712'000.-

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Der Voranschlag und der Steuerplan 2017 wurden vom Gemeinderat der Politischen Gemeinde Eschenbach geprüft und gutgeheissen.

Eschenbach, 8. September 2016

IM NAMEN DES GEMEINDERATS
Gemeindepräsident
Josef Blöchlinger

Gemeinderatsschreiber
Thomas Elser

Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am:

Eschenbach, 20. September 2016

Die Revisoren:
Christian Kündig, Präsident
Rosemarie Schmid, Aktuarin
Dagmar Ellenberger
Josef Gähwiler
Reto Hobi

Der vorstehende Voranschlag und der Steuerplan 2017 wurden von der Bürgerschaft genehmigt am:

Eschenbach,

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Die Stimmzähler:

Notizen

Notizen

Notizen

Hinweise

Detaillierter Voranschlag

Sie finden hier die Unterlagen zum Voranschlag in gefasster Form. Der detaillierte Voranschlag 2017 liegt ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung Eschenbach auf.

Die detaillierte Version des Voranschlags 2017 kann bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich bei der Finanzverwaltung Eschenbach angefordert werden.

Stimmausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten ihren persönlichen Stimmausweis per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Donnerstag, 24. November 2016, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Eschenbach nachverlangt werden.

Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen.

Hinweise zur Bürgerversammlung

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Änderungsanträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz, kurz: GG, sGS 151.2).

Protokoll Bürgerversammlung

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt (Art. 49 GG). Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben (Art. 50 GG).

Impressum

Gesamtverantwortung und Redaktion

Gemeinderatskanzlei / Kommunikation /
Finanzverwaltung
Rickenstrasse 12
8733 Eschenbach
info@eschenbach.ch | www.eschenbach.ch



Bürgerversammlung

(Budget 2017)

Donnerstag, 24. November 2016
20 Uhr, Turnhalle St. Gallenkappel

